

TSV Ostenseld-Wittbek-Winnert e.V.

* Badminton * Breitensport * Handball * Schießen * Tanzen * Turnen *



29. Berichtsheft des TSV Ostenseld-Wittbek-Winnert e.V.

**zur Jahreshauptversammlung des
TSV Ostenseld-Wittbek-Winnert e.V.
am 08. November 2019 im Sporthallen-Cafe in Ostenseld
Berichtszeitraum: 1.7.2018 bis 30.6.2019**

Sport vereine. Für alle ein Gewinn.

**Ich freue mich über das Interesse an unserem Verein
und wünsche bei der Lektüre unseres Jahresberichtshefts
viel Freude.**



*Bernd Petersen
1. Vorsitzender*

Impressum

Herausgeber: Vorstand des TSV Ostenfeld-Wittbek-Winnert e.V.
Gärtnerkoppel 17, 25872 Ostenfeld

Redaktion: Leitung und Zusammenfassung: Bernd Petersen, 1. Vorsitzender

Druck: Eigendruck **Auflage: 100**

Das Berichtsheft erscheint einmal jährlich zur Jahreshauptversammlung.

Foto Frontseite „Wandertag 2017“

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Tagesordnung JHV 2019.....	4
3. Anschriftenliste Vorstand.....	5
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018.....	6
5. Ehrungen, Anerkennung.....	10
6. Bericht des 1. Vorsitzenden.....	12
7. Bericht des Kassenwartes	23
8. Bericht des Unfallsachbearbeiters	25
9. Bericht zur Jugendarbeit.....	25
10. Bericht der Sparte - B A D M I N T O N -	28
10.1. Badminton Saisonbericht 2018/19.	28
10.2. Badminton Jugend Saison 2018/19	29
11. Bericht der Sparte - B R E I T E N S P O R T -	30
11.1. Altligafußball.....	30
11.2. Sportabzeichen.....	31
11.3. Tischtennis	33
11.4. Volleyball	33
12. Bericht aus der SG SZOWW - H A N D B A L L -	34
13. Bericht der Sparte - S C H Ü T Z E N -	41
14. Bericht der Sparte - T U R N E N -	43
15. Hallenplan Sporthalle Ostenfeld	48
16. Vereinssatzung des TSV OWW (Entwurf mit Änderung zum Datenschutz).....	48
18. Datenschutzordnung des TSV OWW	53
19. TSV OWW in der Presse Saison 2018/2019	55

2. Tagesordnung JHV 2019

Jahreshauptversammlung

des TSV Ostenfeld-Wittbek-Winnert e.V.
am **Freitag, den 08. November 2019, um 20.00 Uhr**
im Sporthallen-Cafe in Ostenfeld

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen, Anerkennungen
5. Tätigkeitsberichte (siehe Berichtsheft)
 - Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Unfallsachbearbeiter
 - Hallen- und Gerätewart
 - Sparten-/Abteilungsleiter(innen)
 - Badminton
 - Breitensport (Fußball, Sportabzeichen, Tischtennis, Volleyball)
 - Handball
 - Schützen
 - Tanzen
 - Turnen (Gymnastik, Aerobic, Pilates, Gymnastik, Kinderturnen)
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 01.07.2018 – 30.06.2019
8. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
9. Wahlen gemäß § 15 der Satzung

Vorab Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

9.1.	2. Vorsitzende/r	(zzt. Inge Berns)
9.2.	Kassenwart/in	(zzt. Peter Saß)
9.3.	Ein Beisitzer/in	(zzt. Michael Tams)
9.4.	Bestätigung SpartenleiterInnen	(die Sparten haben gewählt)
9.5.	Kassenprüfer/-in (u. Vertreter/-in)	(2017 Yvonne Roloff/Max Roloff) (2018 Karl-Heinz Moeskes/Willi Pauls)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen dem Vorsitzenden bis spätestens 31.10.2019 schriftlich vorliegen.
(1. Vorsitzender B. Petersen, Gärtnerkoppel 17, 25872 Ostenfeld, tsv.petersen@t-online.de)

Ostenfeld, September 2019
(gez. Bernd Petersen)
-1. Vorsitzender-

3. Anschriftenliste Vorstand

Stand 5-2019

Ehrenvorsitz

Manfred Klass

Torenstoff 9
25872 Ostenfeld
04845/1310
M.Klass@t-online.de

1. Vorsitzender

Petersen, Bernd

Gärtnerkoppel 17
25872 Ostenfeld
04845/790290
tsv.petersen@t-online.de

2. Vorsitzende

Berns, Inge

Anna-Hoffmann-Weg 6
25872 Ostenfeld
04845/701277
ihberns@online.de

Kassenwart

Saß, Peter

Siedlung 22
25887 Winnert
04845/824
kassenwartoww@aol.de

Erweiterte Vorstand

Schriftführer

Hagemann, Carsten

Moorchaussee 28
25887 Winnert
04845/1411
cpfj.hagemann@t-online.de

Jugendwart

Petersen, Bernd

1. Vorsitzender

Unfallsachbearbeiter

Bernd Petersen, 1. Vorsitzender

Hallen-u. Gerätewart

Nissen, Mark

Ostenfelder Landstraße 2
25872 Ostenfeld
04845/229477
0152 27901409
gerdahenningsen@gmx.de

Spartenleitungen

Badminton

Haase, Ralf

Süderkoppel 10
25872 Wittbek
0172 8564679
ralf.haase.sport@my.mail.de

Breitensport

Carsten Hagenmann

Moorchaussee 28
25887 Winnert
04845/1411
cpfj.hagemann@t-online.de

Handball HSG SZOWW

Henning Bies

Dr. Feddersen-Weg 11
25872 Ostenfeld
04845/7475
biesberg@web.de

Schießen

Erich Koester

Dornecke 6
25876 Ramstedt
04884/1340
gun-koe@t-online.de

Turnen

Hansen, Petra

Westerheide 4
25872 Ostenfeld
04845/1426

Internet

Saß, Peter

Siedlung 22
25877 Winnert
04845/824
kassenwartoww@aol.de

Beisitzer

Thore Gildner

Norderdaal 15
25872 Ostenfeld
04845/790279
gildnerclan@gmx.de

Tams, Michael

Hauptstr. 47
25872 Ostenfeld
04845/1431
michael.tams@gmx.net

Ketelsen, Dieter

Süderweg 1
25872 Ostenfeld
04845/1328

Homepage des TSV: <http://www.tsv-oww.de>

Homepage der Handball-SG SZOWW : <http://www.hsg-szoww.de>

4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018

TOP1: Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:03 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Besonders heißt er Jutta Rese als Bürgermeisterin der Gemeinde Winnert, zugleich Schulverbandsvorsteherin, die Bürgermeisterin der Gemeinde Wittbek Barbara Thomsen, anwesende Gemeinderatsmitglieder, als Ehrenmitglied Manfred Klass, sowie die Vertreter der Presse willkommen. Im Anschluss bittet er die Anwesenden um eine Schweigeminute im Gedenken an die verstorbene Margitta Bartels, ehemalige Frauenwartin des Vereins und immer auch helfende Hand bei allen Veranstaltungen. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Unter TOP 9. wird „Beschluss über die Auflösung der Tanzsparte zum 30.06.2019“ neu in die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherigen TOP 9 bis 12 erhalten die Nummern 10 bis 13.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017

Das Protokoll der JHV 2017 wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

TOP 3: Grußworte der Gäste

Yvonne Roloff überbringt als stellv. Bürgermeisterin Ostenfelds die Grüße der verhinderten Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl. Sie sagt auch weiterhin die finanzielle Unterstützung des Vereins zu. Sie lobt das Berichtsheft als gute Darstellung des Vereinslebens ebenso wie die gute Kassenführung des TSV. Ferner stellt sie den hohen Wert der Veranstaltungen heraus, die der TSV ausrichtet oder an denen er sich beteiligt. Der TSV ist ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität in der Gemeinde. Yvonne Roloff lobt auch den wertschätzenden Umgang des Vorsitzenden in anderen Gemeindegremien auch bei Meinungsverschiedenheiten. Sie hofft auf Mitgliederzuwachs in Folge neuer Baugebiete in den Gemeinden.

Jutta Rese stellt die Wichtigkeit der renovierten Sporthalle für alle drei Gemeinden heraus. Sie gibt bekannt, dass der Hallenboden im Torraum noch nachgebessert wird und freut sich, dass der Verein all dies so gut nutzt..

Barbara Thomsen dankt allen Sportlern, dem Vorstand und den Übungsleitern. Sie lobt das vorgelegte Berichtsheft und stellt den TSV als wichtige Alternative für Jugendliche zu Handy und Computer heraus. Sie gibt bekannt, das Pilates künftig vorübergehend im Dörpshus Wittbek stattfinden kann und übergibt dem TSV den entsprechenden Schlüssel.

Bernd Petersen dankt den Gemeinden für das Lob und die ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins

TOP 4: Ehrungen, Anerkennungen

Der TSV ehrt folgende Mitglieder für besondere Verdienste um den Verein mit der Ehrennadel in Silber:

- Petra Braun, seit 2008 Übungsleiterin für das Eltern-Kind und Kinderturnen.
- Petra Hansen, seit 2005 Spartenleiterin Turnen und langjähriges Vorstandsmitglied.
- Gerda Henningsen, langjährige Handball-Jugendtrainerin und Vorstandsmitglied in der Handball-Spielgemeinschaft.
- Ralf Sander, als Physiotherapeut langjähriger Leiter der Seniorengymnastik.
- Bruno Krause, Seit 2004 Handball-Trainer im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Detaillierte Begründungen sind dem Jahresberichtsheft zu entnehmen. Alle Genannten erhalten Ehrennadel, Urkunde sowie einen Gutschein.

TOP 5: Tätigkeitsberichte

Ein Berichtsheft liegt allen Anwesenden vor und enthält einen ausführlichen Rechenschaftsbericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr sowie eine umfassende Darstellung aller Vereinsangebote.

Der Vorsitzende Bernd Petersen verweist auf seinen Bericht. Zusätzlich ergänzt er, dass dem FC Wittbek künftig 3 Hallenzeiten zur Verfügung stehen. Das Pachtverhältnis für das Hallencafé ist förmlich beendet. Der Vorstand des TSV wird am 22.11.2018 die weitere Nutzung erörtern. Zur besseren Entfernung von Handballwachs wird die Handball-SG zusätzlich Melanie Lassen als Reinigungskraft einstellen. Der Vorsitzende bittet eindringlich, von Diskussionen über die Hallenbodenreinigung in sozialen Medien abzusehen. Bernd Petersen berichtet, dass das Nikolauslotto 2018 bereits ausverkauft ist. Er dankt allen Sportlern, Ehrenamtlern und Helfern als Verantwortliche für das rege Vereinsleben. Besonders bedankt er sich beim Bürgerwindpark, dem Ehepaar Rudolph, dem Handball-Förderverein sowie der VR-Bank für die Förderung der Vereinsarbeit.

Die in der Einladung aufgeführten Amtsträger verweisen auf die im Jahresberichtsheft abgedruckten Berichte. Ergänzend wird folgendes angesprochen:

Der Kassenwart Peter Saß berichtet, dass sowohl Einnahmen als auch Ausgaben etwas gestiegen sind. Mittelfristig ist ein Ersatz für den Vereinsbus geschaffen werden.

Henning Bies, Handball, berichtet, dass die Spielgemeinschaft 4 Herren- und 2 Damenmannschaften stellt sowie in allen Jugendklassen am Punktspielbetrieb teilnimmt. Zu einem Bundesliga-Event in Ostenfeld konnte die Handball-Abteilung 250 Gäste begrüßen. Nicole Gildner erhält vom Vorsitzenden Bernd Petersen als Vorgängerin von Henning Bies zum Dank für die Arbeit in der Handball-SG und im Vorstand des TSV Blumen und einen Gutschein.

Erich Koester, Schützen, berichtet, dass die Sparte von 50 auf 73 Mitglieder gewachsen ist. Auf dem Schießstand ist nach einem Defekt die Alarmanlage repariert worden.

Karl-Heinz Moeskes, Tanzen, bedauert das Ende der Sparte nach 22 Jahren, zuletzt waren nur noch 2 bis 3 Paare aktiv. Die langjährige Tanztrainerin Kirsten Andresen wurde in einer kleinen Feier verabschiedet. Der Vorsitzende lässt als ehemaliger Leiter der Sparte deren Geschichte Revue passieren und überreicht zum Abschied Blumen und einen Gutschein.

Petra Hansen, Turnen, ist mit Kinderturnen und Seniorengymnastik sehr zufrieden. Anna Gildt wurde als Trainerin verabschiedet, die Gymnastik-Gruppe am Montag leitet künftig Anke Tams. Pilates findet bis zur Fertigstellung der Schule in Wittbek statt. Zur Zeit bestehen 2 Gruppen mit 47 Mitgliedern.

Hartmut Nissen, Hallen- und Gerätewart, gibt nach 20 Jahren sein Amt auf, das betrifft auch die Verwaltung des Vereinsbusses. Nachfolger wird der neue Gemeindearbeiter Mark Henningsen, Ostenfeld. Bernd Petersen dankt Hartmut für seine engagierte Arbeit und überreicht Blumen und einen Gutschein.

TOP6: Aussprache zu den Berichten

Martin Füllbier beklagt die sinkende Bereitschaft junger Eltern, sich als Jugendtrainer für den Handball zu engagieren. Er bittet um mehr ehrenamtliches Engagement. Nur dann können auch weiterhin ein entsprechendes Angebot aufrecht erhalten werden. In diesem Zusammenhang wird die allgemeine schwierige Entwicklung zur Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben angesprochen.

TOP7: Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtet Willi Pauls, dass es im Rahmen der Prüfung keine Beanstandungen gab. Vorgelegte Bücher und Belege wurden nachvollziehbar und übersichtlich geführt, die Zuordnung der Einträge zu den Ein- und Ausgabebelegen war problemlos möglich. Einer Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes steht aus seiner Sicht nichts im Wege.

TOP8: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Die Versammlung erteilt auf Antrag des Kassenprüfers dem Vorstand bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig Entlastung.

TOP9: Beschluss über die Auflösung der Tanzsparte zum 30.06.2019

Aufgrund mangelnder Beteiligung von Mitgliedern und nach dem Umzug der langjährigen Tanztrainerin wird die Auflösung der Abteilung Tanzen im Verein zum 30.06.2019 beantragt. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP10: Beschlussfassung über eine Anpassung der Vereinssatzung (Datenschutz)

Zur Anpassung an die Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung soll der als §18 in Anlage 1 aufgeführte und der Versammlung vorgelegte Text in die Vereinssatzung eingeführt werden. Die Versammlung stimmt der Satzungsänderung einstimmig zu.

TOP 11: Wahlen gemäß Satzung

11.1: 1.Vorsitzender: Bernd Petersen stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

11.2: Schriftführer: Carsten Hagemann stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

11.3: Hallen- und Gerätewart: Mark Henningsen wird aus der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

11.4: 2 Beisitzer/innen: Thore Gildner und Dieter Ketelsen stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt.

11.5: Kassenprüfer: Auf Vorschlag aus der Versammlung werden Karl-Heinz Moeskes und als Vertreter Willi Pauls einstimmig gewählt.

11.6: Bestätigung Spartenleiter Handball : Henning Bies wird als Spartenleiter für 1 Jahr einstimmig bestätigt.

TOP 12: Anträge

Schriftliche Anträge oder Anträge aus der Versammlung liegen der Versammlung nicht vor.

TOP 13: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Um 22.05 Uhr schließt der Vorsitzende mit Dank für die Teilnahme die Versammlung .

Aufgestellt, Winnert den 05.10.2019

Carsten Hagemann

Schriftführer



Die auf der Versammlung 2018 neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitglieder (von links: Beisitzer Thore Gildner, Handballobmann Henning Bies, Schriftwart, Breitensport- und Tischtennisleiter Carsten Hagemann, 1. Vorsitzende Bernd Petersen, Hallen- und Gerätewart Mark Henningsen und Beisitzer und Altligist-Chef Dieter Ketelsen.



Die auf der Jahreshauptversammlung Geehrten und Verdienten und ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder (von links: 1. Vorsitzender Bernd Petersen, Gerda Henningsen, Ralf Sander, Petra Braun, Karl Heinz Moeskes, Petra Hansen, Hartmut Nissen und Nicole Gildner

5. Ehrungen, Anerkennung

Die Ehrenordnung des TSV vom 29.2.1980 sieht vor, dass Mitglieder, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben, mit einer **Urkunde und Nadel** (für Silber mindestens zehnjährige, für Gold zwanzigjährige Mitgliedschaft) geehrt werden.

Eine darüber hinausgehende und damit besondere Ehre ist die **Ernennung zum Ehrenmitglied**. Dies ist zum einen auf 3 Mitglieder beschränkt und setzt voraus, dass sich ein Mitglied um die Entwicklung und Förderung des Sports hervorragend verdient gemacht hat. Diese hohe Ehrung setzt zudem den Besitz der silbernen und goldenen Ehrennadel voraus.

Daneben ist es uns ein Bedürfnis, **herausragende Mitglieder für ihr Wirken und ihre Leistung anzuerkennen**, dies geschieht neben den förmlichen Auszeichnungen und erfolgt an ausgewählten Personen.

In diesem Jahr werden folgende **Ehrungen** vorgenommen:

Jorge Fülbier und Finn-Luca Bies mit der Ehrennadel in Silber

Na da soll nochmal einer sagen, die Jugend von heute zeigt keine Leistung. Ganz das Gegenteil ist bei diesen beiden Jungs der Fall. Beide Jahrgang 2004 sind den Eltern in der Begeisterung für den Handball gefolgt und möchten bestimmt nochmal in ganz große Fußstapfen steigen.

Mit drei Jahren sind sie angefangen, den „Ball in die Hand zu nehmen. Pampersgruppe, Handball-Minis, die ersten Turniere und das Talent zeigt sich schon frühzeitig, so daß die Trainer denn auch hier ansetzten und dies fortlaufend förderten.

In der MJE wurden mit der Mannschaft die ersten Erfolge (Siege gefeiert). Ab der MJD wurde die Jungs dann von Martin Fülbier trainiert, der großen Anteil daran hat, dass die Jungs heute so weit gekommen sind.

Gesichtet wurden beide in der MJC für die Kreisauswahl Nordfriesland und der Sprung klappte dann auch. Nach diversen Trainingseinheiten bei der Kreisauswahl und im Verein kam es dann zur Landesauswahlsichtung. Zudem konnten die Jungs dank des Kooperationsvertrages mit der SG Flensburg-Handewitt bereits in der Saison 2018/2019 dort in der MJC am Training teilnehmen.

Durch div. Trainingseinheiten mit der Landesauswahl inklusive Tageslehrgänge und Trainingscamp in Bad Malente und der Teilnahme an auswärtigen Cups haben die Jungs sich weiter entwickelt.

Allein bis hier zeigt sich, dass Fließ und Talent sich lohnen, man muss es nur einbringen und auch durchhalten. Das haben beide Jungs bewiesen und dafür, insbesondere aber auch als Vorbild für die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit im Handball, gebührt beiden eine besondere Anerkennung, die wir heute mit der Ehrennadel in Silber zum Ausdruck bringen.

Euch beiden wünschen wir weiterhin allen Ehrgeiz, Erfolg und die Unterstützung durch die Handball-HSG, deren Mutterverein TSV OWW steht hinter Euch.

Manfred Klass mit der Ehrennadel in Gold

Seit dem 1.8.1986 und damit bereits 33 Jahre im TSV, 1987 bis 1989 Schriftführer, von 1989 bis 2002 erster Vorsitzender, im Jahr 1993 für kurze Zeit Interimsspartenleiter Tanzen und dann noch seit 1989 bis heute und damit 30 Jahre die Abnahme des Sportabzeichens, eine solche Vita lässt sich zeigen. Denn schon an seinen vorherigen Wohnsitz in Dithmarschen hat er auch schon das Sportabzeichen abgenommen.

Besondere Anerkennung verdient sein Engagement, da Manfred sich auch nach Ende seiner Funktion als Vorsitzender im Jahr 2002 weiterhin als Übungsleiter für das Sportabzeichen eingebracht hat. In seinen bis heute 30 Jahren als „Sportlehrer“ beim TSV OWW hat er zig Prüfungen abgenommen und Urkunden übergeben dürfen, ob Einzel oder Familien. Und auch selbst hat er bis heute und damit 30 x das Sportabzeichnen in Gold abgelegt.

Ob Dauerregen, Hitzesommer oder andere Widrigkeiten, das Sportabzeichen wurde durchgehend angeboten. Es gibt ganz bestimmt sehr viele Begebenheiten, die man zu einem kleinen

Büchlein zusammenstellen könnte, ein solch lang anhaltendes Engagement verdient in jedem Fall Respekt und Anerkennung.

Der TSV dankt Manfred Klass, zugleich auch Ehrenvorsitzender, dem 1997 bereits die Ehrennadel in Silber überreicht wurde, heute mit der Nadel in Gold. Gäbe es Platin, wäre auch das schon verdient.

Michael Spiegel mit der Ehrennadel in Silber

Michael ist seit 1985 Mitglied im TSV und seither sportlich aktiv im Handball aber auch bei den Altliga-Fußballern. Sportliche Betätigung gehört für ihn einfach dazu. So spielt er selbst aktiv Handball und ist auch bei den Altliga-Fußballern hoch engagiert dabei. Seit nunmehr über 10 Jahren trainiert Michael gemeinsam mit einer weiteren Trainerin anfangs die Pampers und danach die Minihandballer und sorgt damit an entscheidender Stelle für Nachwuchs. Training, Freizeitfahrten mit den Kleinen, um sie spielerisch aber auch schon früh lernend als Gemeinschaft auf die weitere sportliche Laufbahn vorzubereiten. Gerade mit Kleinkindern umzugehen, erfordert ein hohes Maß an Zugang und Vertrauen aber auch Verantwortung.

Zu dieser Arbeit mit den Kleinsten gehört Geduld, es auch mal ertragen und sehr viel Leidenschaft dazu. Dieses Engagement und den Einsatz für den TSV wollen wir heute anlässlich unserer Jahreshauptversammlung mit der Ehrennadel in Silber würdigen und danke sagen.

Martin Fülbier mit der Ehrennadel in Silber

Begonnen hat alles 1984, da war Martin 8 Jahre alt.. Bis 1994 war er Spieler beim TSV OWW, wechselte dann für ein Jahr nach Husum und kehrte zurück. Als aktiver Spieler erlebte er daraufhin folgende Erfolge: Saison 1986/87 Kreismeister MJE TSV O/W/W, 1988/89 Kreismeister MJD TSV O/W/W und 1993/94 Bezirksmeister MJA TSV O/W/W. Danach spielte er als Erwachsener, bis er 1997 nach Ohrstedt (seinerzeit noch unser Erzfeind) und 2001 bis 2004 nach Nordstrand wechselte.

Seit Bezug des Eigenheims in Ostenfeld in 2004 ist Martin wieder als Mitglied im TSV OWW unserer Handballsparte treu, heute innerhalb der mit Ohrstedt bestehenden Spielgemeinschaft. Da wollen wir einen einmaligen Wechsel nach Hohn nicht überbewerten sondern auch als Ausflug zur Gewinnung von Erkenntnis und Erfahrung verstehen.

Es ist Liebe und Verbundenheit zu seinem Heimatverein. Ob als Schiedsrichter, aktiver Spieler mit vielen Erfolgen, Trainer der Pampers, Erwachsenen- oder Jugendmannschaften, zeitweise Handballobmann und heute Mitglied im Vorstand der Handball-SG SZOWW. Martin ist auf dem „gesamten Spielfeld“ des Handballgeschehens engagiert unterwegs und besonders ist ihm die Jugendarbeit ans Herz gewachsen. Trotzdem er eine Familie mit Frau und Kindern hat, erübrigt er viel Zeit für das Ehrenamt. Förderlich sicher, dass auch seine Kinder im Handballsport aktiv sind, ganz der Vater und auch seine Frau mit Leidenschaft immer hinter allem stehend.

Heute wollen wir für diese eigentlich klare Position und das langjährige Engagement danken und zeigen dies durch die ehrenvolle Auszeichnung mit der Verdienstnadel in Silber.

Henning Bies mit der Ehrennadel in Silber

Und noch eine Ikone des Handball. Mit 6 Jahren begann er, an der runden Form Gefallen zu finden. Seither lässt ihn Handball nicht wieder los. Über die 2. Männer in die Oberligamannschaft Männer 1 und ebenfalls im Zuge des Eigenheimbaus 2004 wieder in die Nähe des TSV gelangt (zunächst SZ Ohrstedt) und dann endgültig wieder zum TSV, auch weil aus SZ Ohrstedt und TSV eine Spielgemeinschaft wurde. Ob als Trainer im Männerbereich, der Pampersgruppe und seit 2018 mit großem Erfolg der MJB (Pokalsieg auf SH-Ebene), aktuell die MJA ebenfalls mit großem Erfolg, seit 2018 Handballobmann und damit im 2. Vorsitz der HSG SZOWW und schließlich als mein erster Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Sporthalle Ostenfeld und zeichnet für die Buseinteilung verantwortlich, Henning beweist seit Eintritt in den TSV im Jahr 2005 seine enge Verbundenheit zum TSV OWW. Dafür sagen wir heute danke und zeigen dies mit der Auszeichnung der Ehrennadel in Silber.

Carsten Hagemann mit der Ehrennadel in Silber

Carsten zeichnet seit nunmehr 16 Jahren als Schriftwart verantwortlich, was knappe 60 Vorstands- und 17 Jahreshauptversammlungsprotokolle bedeutet. Kein Schriftwart vor ihm hat je eine solch lange Zeit in dieser Funktion verbracht. Des Weiteren zeichnet Carsten seit 2011 für die Breitensportsparte verantwortlich und leitet zu alledem hier auch noch die Tischtennisgruppe, in der er selbst aktiv ist. Seine ruhige, ausgeglichene aber auch, wenn es um seine Sparte geht, unnachgiebige und engagierte Art zeichnen Carsten aus.

Ein solch langjähriges Engagement verdient unseren Respekt und Anerkennung, dafür gehört ihm die Auszeichnung mit der Ehrennadel in Silber.

Ich freue mich im Namen des gesamten Vorstandes, mit diesen Mitgliedern treue und auch leistungsfähige Mitstreiter für unseren Verein zu haben.

Für den Vorstand
gez. Bernd Petersen
1. Vorsitzender

6. Bericht des 1. Vorsitzenden

Hinter uns liegt ein ereignisreiches aber auch ein sehr arbeitsreiches Jahr, in dem neben den sportlichen Erfolgen sehr viel Organisation zu leisten war. Dem TSV OWW gehören aktuell rd. **700 Mitglieder** an. Die goldenen Zeiten mit annähernd 1.000 Mitgliedern sind in weite Ferne gerückt. Die Zeichen der Zeit gehen auch an uns nicht vorbei. Einerseits bedeutet der traditionelle Verein für viele Bewohner unserer Dörfer ein zweites Zuhause, andererseits aber geht die gesellschaftliche Entwicklung nach mehr Individualisierung und Spontaneität, weniger feste Bindung in Vereinsstrukturen und mehr Zeit am Handy auch nicht an uns vorbei. Diesem Spannungsfeld auch künftig gerecht zu werden, wird eine große Herausforderung sein.

Die Sporthalle Ostfeld ist mit einem gemischten Sportangebot ausgebucht und bietet für weitere, vor allem individuelle Kursangebote leider derzeit keinen Raum. Dafür müssten wir räumlich separate Kapazitäten zur Verfügung haben, was aber nicht so adhoc darstellbar ist, dieser Traum wird uns daher auch weiterhin begleiten. Davon ausgenommen unser wichtiges Angebot Pilates. Mit zwei Pilates-Gruppen sind wir in unserer neuen Schule untergebracht, nachdem auch unsere letzte Ausweichmöglichkeit, der ehemalige Judoraum, zur Garage für den Hausmeister umgenutzt worden ist. Dafür sind wir der Schulleitung und dem Schulverband sehr dankbar.

Allgemein begleitet auch uns die Schwierigkeit, Übungsleiter zu finden, die sich in das Gefüge eines traditionellen Sportvereins einpassen mögen. Mit mach Honorarforderung können wir leider nicht mithalten.

Dazu mal ein kleines Beispiel: Eine Trendsportart ist derzeit das Jumping. Allein an Material wären um die 3.000 € vorzulegen, hinzu käme eine Trainerin mit einem Stundensatz von deutlich über 20 €. Hallenzeit, viel Geld und Personal, drei dicke Brocken, die man so adhoc kaum bewegen kann.

Nun denn, umso mehr gilt es, unseren Mitgliedern das bestmögliche Angebot und einen gut organisierten, ausgestatteten und auch finanzierten Sportbetrieb vor Ort zu ermöglichen. Dahinter stehen unzählige ehrenamtliche Stunden, Engagement und persönlicher Einsatz ehrenamtlicher Hände.

Mit großem Engagement haben der Vorstand, unsere TrainerInnen und auch viele Eltern dazu beigetragen, dass unser Verein reibungslos funktioniert und der Sport an erster Stelle steht.

Einen besonderen Stellenwert nehmen unsere Kinder und Jugendliche ein, die in unserem Verein einen Mitgliederanteil von fast 50 % darstellen.

Ebenso die Erwachsenen und älter werdenden Mitglieder, natürlich liegen auch sie uns am Herzen. Hier spielt die Sparte Turnen eine ganz wichtige Rolle, denn in dieser breit angelegten Sparte mit Gymnastik für die verschiedenen Altersgruppen, von Pilates bis hin zur von flotter Musik begleiteten Step Aerobic kann jeder sich entsprechend der individuellen Neigung einbringen. Wer es noch etwas mehr auf Leistung ausgerichtet mag, findet in den Bereichen Tischtennis, Badminton, Handball oder auch Volleyball die Möglichkeit, im Team mehr noch den leistungsorientierten Sport zu betreiben.

Der TSV trägt alles in allem ganz erheblich zur Lebens- und Wohnqualität in unseren drei Gemeinden Ostenfeld, Wittbek und Winnert bei.

Denn neben dem Sport finden sich hier soziale Kontakte, ein Sinn für Gemeinschaft und gerade auch Kinder und Jugendliche werden früh an den Gemeinschaftssinn herangeführt. Ich bin guter Dinge, dass das auch weiterhin so sein wird.

Das wissen unsere Gemeinden auch zu schätzen und unterstützen uns finanziell. Dafür sagen wir an dieser Stelle unseren Dank und hoffen dies auch weiterhin erfahren zu können, damit auch künftig in die Ausstattung investiert werden kann und Beitragslast für die Mitglieder überschaubar bleibt

Am Ende haben alle SportlerInnen wieder Leistung gezeigt und zum Teil aner kennenswerte Erfolge erreicht, sei es im Einzel- wie auch Mannschaftssport und vieles im sportlichen Miteinander erlebt. Hierzu verweise ich auf die Einzelberichte der Sparten.

In erster Linie ist dabei sein und sich aktiv bewegen, gleich in welcher Form, alles.

Die sportlichen Aktivitäten, Erfolge und die vielen Übungsstunden sind nur möglich durch den unermüdlichen Einsatz unserer Übungsleiter/Trainer, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Schiedsrichter.

Sie bilden das Rückrad unseres Vereins. Dafür ganz herzlichen Dank.

Aber auch Organisation und Finanzierung sind wichtige Bausteine für die Vereinsarbeit. Denn ohne Ordnung, Sicherheit und Finanzen läuft nichts. Hier wirkt der geschäftsführende Vorstand, der sich laufend abstimmt und zeitnahe Entscheidungen treffen muss und der ca. vierteljährlich tagende erweiterte Vorstand, dem die Spartenleiter und auch Beisitzer angehören.

Mein besonderer Dank gilt daher auch den Vorstandsmitgliedern, die in engagierter Zusammenarbeit bei der Führung und Organisation unseres Vereins mitwirken. Dabei möchte ich herausstellen, dass die Zusammenarbeit super harmonisiert, dies zeigt auch die zum Teil schon sehr sehr langjährige Zugehörigkeit einiger Vorstandsmitglieder.

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement würde der TSV gar nicht bestehen können. Und wie es um die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, heutzutage bestellt ist, wissen wir alle. Trotz Lob, Anerkennung aber eben wenig materiellen Lohn wird es immer schwieriger, Mitstreiter zu gewinnen.

Folgend nun die Themen, die uns individuell bzw. gemeinsam in der Vorstandsarbeit beschäftigt haben:

- Beratung über eine evtl. Trainingsgemeinschaft Badminton mit dem Verein aus Kropp.
- Nutzung des Vereinsbusses durch den Waldkindergarten.

- Beratung über eine Anpassung der Trainerentschädigung Handball aber auch im übrigen Bereich (hierzu gibt es einen detaillierten Leistungskatalog, in dem diese Beschlüsse abgebildet sind).
- Anhaltende Debatte über Wachsverschmutzung in den Sporthallen. Eine feste Reinigungskraft ist eingestellt, der Zustand hat sich deutlich verbessert.
- Pilates im Wittbeker Bürgerhaus ist nicht optimal untergebracht, da dort auch andere Nutzungen stattfinden. Der Schulneubau verzögert sich, nach dorthin soll Pilates möglichst verlagert werden.
- Führung des Hallenbuches ist für alle Pflicht und wichtig.
- Übernahme des Sporthallen-Cafes, nachdem die Nachpächter den Vertrag beendet haben und keine Neuvergabe mehr erfolgt. Ab jetzt bewirtschaftet der TSV aber auch in der Mitnutzung der FC Wittbek das Hallen-Cafe in eigener Regie. Diverse Anschaffungen waren zu tätigen und die Reinigung zu organisieren.
- Einführung einer Schlüsselliste für das eigene Schließsystem sowie eines Cafe-Buches, in das sich jeder Nutzer einzutragen hat.
- Abschluss einer entsprechenden Nutzungsvereinbarung TSV / Schulverband.
- Im Januar 2019 Vorstandsfest gemeinsam mit den Partnern im Bowlingcenter Flensburg.
- Beteiligung des TSV am Osterfelder Weihnachtsmarkt; aufgrund der Veränderung in der Örtlichkeit ein „Fiasko“, kaum Umsatz, viel Zeit und Einsatz für nichts!!
- Übergabe Sportabzeichen traditionell im Januar.
- Teilnahme des Vorsitzenden an Spartenversammlung der Schützen.
- Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Bundeswehr zur Mitnutzung Halle in Schwesing (Handball).
- Einweihungsfeierlichkeit Schule Ostenfeld
- Suche Nachfolge Jugendtraining Badminton
- Volleyball leidet unter geringer Teilnehmerzahl
- Antrag auf weiterhin Steuerbefreiung beim Finanzamt
- Verbandstag des Kreissportverbandes
- Teilnahme an der Jahresversammlung der Handballer
- Anschaffung einer neuen Hallenanzeige, Kosten 4.900 €



Danke dem Bürgerwindpark Ostenfeld und dem Handballförderkreis Ostenfeld für die Zuschüsse, ohne die diese Anschaffungen gar nicht möglich wären!!

- Planung und Beschlussfassung Finanzplanung neues Geschäftsjahr 2019 – 2020
 - Wiederholte Diskussion um die ordentliche Reinigung der Sporthallen (Wachsproblematik, wird aber besser)
 - sowie stetiger Austausch, was und wie es in den jeweiligen Sparten läuft und welche Anschaffungen notwendig sind.
 - Mitgliedsverwaltung, Beitragsabrufe inkl. Rücklastschriften und Fragen rund um die Mitgliedschaft und Kündigungen
 - Statistiken, Meldungen gegenüber den Verbänden.
 - Vierteljährliche Abrechnungen Zuschüsse mit dem Kreissportverband sowie die Hallenplanung.
 - Werbeverträge gehören ebenfalls zur laufenden Verwaltung
 - Finanzierung von Jugendfahrten, Anträge auf Förderung
 - Pflege der vereinseigenen Internetseiten
- und vieles mehr.

Dem Vorsitzenden kommt zu alledem die Aufgabe der Netzwerkpflege zu anderen Vereinen und den Gemeinden/Schulverband zu, denn der TSV steht nicht für sich allein sondern ist in das gemeindliche Leben und auch Wirken eingebettet. Zuschüsse fließen, Sachverhalte sind aufeinander abzustimmen, hierzu sind regelmäßige Gespräche und die Teilnahme an deren Sitzungen eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit. Darüber hinaus sind Teilnahmen an Terminen auf Kreis- bzw. Landesebene einzuplanen.

Und dann sind da noch folgende Veranstaltungen durchgeführt worden:

Der jährliche **Wandertag** wurde ein 32.Mal gemeinsam mit dem MTV Schwabstedt durchgeführt.



Begrüßung beim FF-Gerätehaus in Winnert

Dieter Stüber und Winnerts Ehrenbürgermeister Hans-Henrich Henningsen mit ihren Ehefrauen Silke und Christine sowie der VR Bank Westküste, die uns von Anfang an die Erbsensuppe spendiert, und der Freiwilligen Feuerwehr Winnert ein herzliches Dankeschön, ohne die Genannten würde nicht gewandert!



Es geht los



Auf halber Strecke wird verpflegt, immer mit dabei Hans Heinrich Henningsen und Dieter Stüber.

Unser alljährliches **Kinderfasching** wurde zuletzt schon aufgrund des spürbaren Rückganges der Kleinkinder nur noch verhalten angenommen und findet daher vorerst nicht mehr statt. Hinzu kam, dass unser DJ-Team, gerade auch auf Kinder spezialisiert, nicht mehr zur Verfügung steht.

Sollte sich ein Team finden, dass Lust hat, Kinderfasching wieder anzubieten, freue ich mich und biete jedwede Unterstützung an.

Das **herbstliche Laternelaufen** startet nach wie vor vom Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld, begleitet durch den Spielmannszug Hattstedt und unsere Jugendfeuerwehr Ostenfeld.

Ich danke allen, die uns hier unterstützen.

Die folgenden Bilder sprechen denke ich für sich:



***Vielen Dank Frank Pagel, unser Vereinsfotograf,
der sich die Zeit nimmt, uns immer zu begleiten.***



Ohne Bratwurst geht's nicht; Holger, Manni am Grill und Michael im Verkauf



Unsere Jugendfeuerwehr, immer dabei!



Spielmanszug Hattstedt

Und der TSV war auch wieder auf dem **gemeindlichen Weihnachtsmarkt Ostfelds vertreten**, auf dem wir Waffeln und Kakao mit und ohne Schuss anboten.



Leider gibt es die begehrten Futjes nicht mehr, da Hartmut Nissen nach dem Ausscheiden aus der Vorstandsarbeit (als Hallen- und Gerätewart) nicht weiterhin zur Verfügung steht. Obendrein wurde der Markt erstmals in den Schwarzen Weg zum Kindergarten und dem Gemeindehaus verlagert, eine für uns unglückliche Entscheidung. Der Markt war sehr breit verteilt und wir hatten kaum „Kunden“, so dass wir diesen Tag sehr frustriert abgehakt haben.

Zum Schluss noch unser jährliches **Nikolauslotto, diese Veranstaltung ist schon weit vor dem eigentlichen Termin ausverkauft und allseits beliebt**. Verantwortlich zeichnet seit vielen Jahren unsere 2. Vorsitzenden Inge Berns. Sie kauft die auszuspielende Ware ein, organisiert alles und wird am Abend vom 1. Vorsitzenden als Ausrufer und weiteren Vorstandsmitgliedern zur Präsentverteilung und Spielkontrolle unterstützt.



Immer volles Haus



Pia Kugh verhandelt mit dem Kassenswart, Björn Ove Peters beäugt kritisch; allesamt unsere lieben StammspielerInnen.



Ohne sie geht nichts, Inge, unsere 2. Vorsitzende, zeichnet seit vielen Jahren für diese tolle und beliebte Veranstaltung verantwortlich.

***Der finanzielle Erfolg steht bei all unseren Veranstaltungen hinten an,
in erster Linie will auch der TSV sich in das dörfliche Geschehen einbringen.
Und wenn etwas übrig bleibt, investieren wir dies in die Jugendarbeit.***

Zum Schluss meines Berichtes bedanke mich ganz besonders bei Inge Berns und bei unserem Kassenswart Peter Saß, mit beiden arbeite ich als geschäftsführender Vorstand eng und vertraut zusammen.



Und noch jemanden ist zu danken; **Dieter Vlasics als Hausmeister der Schule** und damit in vielen Fragen für mich erster Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Sporthalle. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und ich bin froh, dass Dieter mich unterstützt und viele Fragen, die ich so auf Arbeitsebene und nicht immer in aller Umständlichkeit über den Schulverband regeln kann. Dafür lieber Dieter ganz vielen Dank und auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Sollte ich jetzt noch jemanden übersehen haben, gilt allen spätestens an dieser Stelle mein besonderer Dank für alle Unterstützung des TSV OWW.

Ich wünsche uns allen eine sportlich erfolgreiche und friedliche Saison 20019/2020.

gez. Bernd Petersen
-1. Vorsitzender-

7. Bericht des Kassenwartes

Liebe Sportfreunde des TSV Ostenfeld-Wittbek-Winnert e.V.,

auch in diesem Jahr stelle ich hier im Berichtsheft den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018 / 2019 vor.



Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte ich mit 436 wieder etwas weniger Buchungen als im Vorjahr. Wie immer stelle ich zunächst das Zahlenwerk zur besseren Übersicht der Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen- / Ausgaben-Übersicht 2018 / 2019.

Einnahmen	geplant	30.06.19
Einnahmen Beiträge	52.000,00 €	51.497,24 €
Zuschüsse Gemeinden	6.750,00 €	6.750,00 €
Werbeschilder	3.250,00 €	3.250,00 €
Zuschuss KSV	1.000,00 €	1.823,40 €
Veranstaltungen	2.500,00 €	1.326,54 €
Bus- + Werbung	800,00 €	21,00 €
Rüla Eingang		770,00 €
Zuschuss		880,00 €
Spenden		4.225,50 €
Zuführung Raiba Jugendkonto		500,00 €
gesamt:	66.300,00 €	71.043,68 €

Ausgaben	geplant	30.06.19
Bus (Diesel, Wartung, Steuern, GEZ)	3.000,00 €	4.066,16 €
Landessportverband	4.200,00 €	2.531,81 €
Allg. Material TSV	2.500,00 €	3.113,68 €
Rücklagen Vereinsbus	1.500,00 €	5.000,00 €
Versicherungen	2.400,00 €	2.102,41 €
Ausgaben Gemeindebus	700,00 €	199,80 €
Ehrenämter	1.150,00 €	1.050,00 €
Kreissportverband	750,00 €	704,40 €
Home-Banking TSV 0/W/W	700,00 €	663,24 €
Veranstaltungen	500,00 €	397,95 €
Sitzungsgelder	250,00 €	300,00 €
Rücklastschr. MitglBeitr. Unkosten	50,00 €	34,81 €
Kontoführungsgebühren	50,00 €	6,25 €
Umbuchung in die Rüla		1.500,00 €
Umbuchung Spenden		
Sporthalle	1.500,00 €	3.524,75 €
Rep-Kto Schießstand		
HSG Leiter	900,00 €	600,00 €
Handball extra / Zuschuss		5.490,26 €
gesamt:	21.700,00 €	31.285,52 €

Sparten	ETAT (Plan)	30.06.19
Auszahlung an HSG		
SZ0WW	21.600,00 €	21.600,00 €
Turnen	9.100,00 €	7.362,95 €
Badminton	4.300,00 €	3.002,29 €
Schützen	5.250,00 €	4.108,39 €
Breitensport + Judo	1.800,00 €	1.501,00 €
Tanzen	1.550,00 €	226,00 €
Jugendwart	1.000,00 €	410,12 €
ETAT - Ausschüttungen	44.600,00 €	38.210,75 €
Werbeschilder / Förderverein	1.550,00 €	1.339,12 €

Kommentar / Erläuterung:

Sehr erfreulich war in der vergangenen Saison, dass der TSV Ostenfeld – Wittbek – Winnert wieder mehr Einnahmen als geplant generieren konnte. Wir befinden uns weiter im Aufwärtstrend und das kann durchaus als positiv empfunden werden, gerade im Hinblick auf die wieder gesunkenen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, ist das sehr erfreulich. Hauptgrund für die Mehreinnahmen sind wieder sehr große Spenden seitens des Bürgerwindparks und anderer Sponsoren, die größtenteils an die HSG SZOWW weitergeleitet wurden. Nach der letzten Beitragsanpassung ist nicht viel geblieben, da sich leider sehr viele Mitglieder rausgemeldet bzw. Von Familie nur noch auf die Kinder umgestellt haben.

Zu den Einnahmen:

Die Gesamteinnahmen des TSV Ostenfeld – Wittbek – Winnert betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt **71.043,68 Euro**. Man beachte hier die Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von nur **51.497,24 Euro**, geplant waren mal 52.000,-- Euro. Erfreulich ist zu berichten, dass wir die Einnahmen aus den Werbeschildern stabilisieren konnten.

Alle Werbepartner haben sich bereit erklärt, ihr Werbeschild weiterhin in die Halle zu hängen. Dafür gibt es übrigens besondere Vereinbarungen und es wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Sehr herzlich bedanken muss sich der TSV wieder bei den Gemeinden Ostenfeld, Wittbek und Winnert für die erneut hohen Zuschüsse in Höhe von **6.750,00 Euro** und beim Bürgerwindpark für Spenden in Höhe von **3.660,00 Euro** im vergangenen Geschäftsjahr. Vielen Dank auch an die VR-Bank Westküste für die **500,00 Euro** Spende für das Jugend-Bundesliga Spiel der SG Flensburg-Handewitt in Ostenfeld im vergangenen Jahr und die Unterstützung des Wandertages.

Zu den allgemeinen Ausgaben:

Bedingt durch die hohen Einnahmen konnte sich der TSV Ostenfeld – Wittbek – Winnert Gesamtausgaben in Höhe von **70.834,87 Euro** leisten.

Besonders zu erwähnen sind hier die Ausgaben für neue Sportgeräte direkt für die Sporthalle oder innerhalb der Sparten in Höhe von **3.524,75 Euro**. Aufgrund der guten Kassenlage konnten wir auch eine große Summe in Höhe von **5.000,-- Euro** für einen neuen Vereinsbus zurücklegen. Hier haben wir jetzt auf dem Sparbuch schon **15.676,--Euro** angespart, so dass wir eventuell im nächsten Jahr mal nach einem neuen Bus Ausschau halten können.

Zu den Ausgaben der Sparten:

Für die Sparten konnte der TSV Ostenfeld – Wittbek – Winnert insgesamt **38.210,75 Euro** zur Verfügung stellen. Bei einer Planung von 44.600,-- Euro haben die Sparten also ca. 6400,-- Euro weniger als geplant ausgegeben. Vielen Dank an die Spartenleiterinnen und Spartenleiter für so viel Ausgabedisziplin, die ja eigentlich bei dieser Kassenlage nicht nötig gewesen wäre.

Abschließend möchte ich mich beim Vorstand, bei den Spartenleitern/ -innen und bei den Trainern und Trainerinnen sehr herzlich für die wieder sehr harmonische Zusammenarbeit in der vergangenen Saison bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Peter Saß
- Kassenwart –

8. Bericht des Unfallsachbearbeiters

Im Berichtszeitraum wurden nur wenige Unfälle gemeldet, alles Sportverletzungen. Die Unfallmeldungen werden an die Versicherung beim Landessportverband weitergeleitet. Vorrangig tritt zunächst die „normale“ eigene Versicherung ein, diejenige beim Landessportverband nur, wenn Spätfolgen eintreten.

gez. Bernd Petersen
-Unfallsachbearbeiter, zugleich 1. Vors.-

9. Bericht zur Jugendarbeit

„Mit ihrer sportlichen Aktivität wollen Kinder und Jugendliche Authentizität und Selbstwirksamkeit erfahren. Sie möchten Kompetenz und Unverwechselbarkeit präsentieren.“, so heißt es in einer Broschüre zur Jugendarbeit der Deutschen Sportjugend. Es ist also nicht mehr nur die sportliche Betätigung, die für Kinder und Jugendliche wichtig ist. In einem Verein wie den TSV OWW finden sie oft auch eine Orientierung und Identität.. Hier haben Sportvereine in Deutschland und damit auch der TSV eine wichtige Aufgabe, denn sie setzen den virtuellen Welten von Internet und Massenmedien ganz konkrete, selbst zu gestaltende Erlebnisse entgegen.

Der TSV bietet mehreren Hundert Kindern und Jugendlichen sportliche Betätigung und damit auch eine Anlaufstelle für ein soziales Netzwerk und Kontakte an. Kurze Beine, kurze Wege. Im direkten Wohnumfeld ein sportliches Angebot und eine Anlaufstelle zu bieten, ist für unsere Familien ideal.



Foto: N. Gildner

Alljährliches **Handballcamp der Handballjugend** zum Jahresanfang, eine gute Beschäftigung in den Ferien

Und hier auch noch die Mädchen



Foto: WZ

Neben den sportlichen Angeboten führen wir alljährlich Veranstaltungen wie Laternelaufen sowie den Wandertag für die ganze Familie durch. Diese werden sowohl von Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern angenommen. Dazu kommt noch unser Stand auf dem Ostenfelder

Weihnachtsmarkt, wo wir auch für unsere Kinder die beliebten Waffeln und Kakao anbieten und den Verkaufserlös der Jugendarbeit zuführen.

Darüber hinaus werden in den Sparten Fahrten zu Wettkämpfen, internationalen Turnieren bzw. Ausflüge unternommen und Weihnachtsfeiern durchgeführt, die wir unterstützen.



Landestheater S-H gastiert mit ihrem Puppentheater in Ostenfeld. Für die Minimannschaften und die "Pampersgruppe" wurde das Stück nach Astrid Lindgren -Tomte und der Fuchs- aufgeführt. Möglich machte dieses der Handballförderkreis TSV OWW.



Im Kern leistet der TSV damit eine sehr breit angelegte und gute Kinder- und Jugendarbeit.



Zu Gast in Ohrstedt; die MJA Bundesliga der SG Flensburg-Handewitt, ein Highlight auch für unsere Kleinsten und die Jugend!!!!

gez. Bernd Petersen
1. Vorsitzender

10. Bericht der Sparte - B A D M I N T O N -

Spartenleiter/in:	Ralf Haase	Wittbek
Trainingszeiten		
<i>Jugend:</i>	montags	16.30 – 18.00 Uhr
<i>Erwachsene</i>		
<i>und Mannschaftstraining :</i>	mittwochs	20.00 bis 22.00 Uhr
Punktspiele:	sonntags	ab 19.00 Uhr

10.1. Badminton Saisonbericht 2018/19.

Am 16.09.2018 starteten wir auswärts in Langenhorn, wo wir leider keine Punkte mit nach Hause nehmen konnten, dafür aber wie jedes Jahr einen netten Abend hatten. Eine Woche später konnten wir gegen den Absteiger des Vorjahres aus der Bezirksklasse, Breklum, ein 4:4 erreichen und uns somit den ersten Punkt der Saison sichern.

In den nächsten der Spielen konnten wir leider auch nur einen Punkt ergattern, wie auch bereits in Breklum.... „Die Damen und Jens“ haben zugeschlagen.

Am 11.11 war es soweit, es gab ein riesen Comeback... nach jahrelanger Pause vom Badminton in Osterfeld durften wir Ike endlich mal wieder auf dem Spielfeld beim Punktspiel begrüßen. Damit nicht genug... An dem Tag konnten wir den Tabellenführer der Hinrunde mit einem 5:3 wieder zurück nach Ladelund schicken und somit beide Punkte bei uns behalten. Ike hat direkt beide Punkte im zweiten Doppel und auch im dritten Einzel geholt. Sowohl das

erste, als auch das zweite Einzel wurden leider knapp im dritten Satz verloren... Von daher hatten wir wohl einen guten Tag.

Am letzten Spieltag der Hinrunde brachte es uns Schleswig in die Ostfelder Halle. An dem Abend konnten wir alle Herreneinzel gewinnen, was bereits eine gute Grundlage war... Das Damendoppel und das Mixed konnte ebenfalls gewonnen werden, somit gab es erneut zwei Punkte für uns und wir konnten mit gutem Gefühl und Gewissen in die Winterpause starten. Die Rückrunde sollte mit dem gleichen Gegner beginnen, wie sie auch endete... Also auf nach Schleswig wo es allerdings nur zu einem Unentschieden reichte, womit wir aber voll-kommen zufrieden waren.

In den nächsten drei Spielen gab es für uns leider keine Punkte, dafür aber schöne und knappe Spiele. Erst gegen Harrislee konnten wir wieder Punkten, hier sogar mit einem 6:2, trotz plötzlicher Krankmeldung... Ein Glück haben wir so viele fleißige, aktive Spieler!.

01.03.19...Freitag Abend nach Kropp... Wie der Abend endet, war uns wohl allen vorher bekannt. Und dann auch noch ein weiteres Comeback... Dirk ist zurück „aber nicht so doll“ endete natürlich direkt in der Sätzen Einzel. Punkten konnten wir leider nicht, allerdings einen sehr netten und witzigen Abend in der Halle verbringen bei leckerem Essen, leckeren Getränken und anschließendem Tanz in der Halle... hat man auch nicht alle Tage.

Damit lagen noch 2 Spieltage an und wir befanden und auf dem 6. Tabellenplatz mit vier Punkten Vorsprung auf den 7.platzierten Schleswig... Doch auch Schleswig gewann unverhofft gegen den Tabellenführer und wurde uns so wieder gefährlich.

Am letzten Spieltag sollten der Husumer FC zu uns kommen... einen Punkt mussten wir holen, um sicher vor dem Abstiegsplatz zu bleiben... Zum Glück konnten wir ein 4:4 schaffen und uns somit eigenständig vor dem Abstieg bewähren. Endlich konnte ich selbst das Einzel gegen Husum mal gewinnen, wobei mich alle kräftig ermutigt und angefeuert haben!

Das Ende vom Lied... 6. Tabellenplatz jede Menge netter Abende und viele hochmotivierte Spieler dabeigehabt. Inka in der Spielerstatik auf Platz 3, Selina auf 11 und Jens auf 17... das ist doch was!

Wiedermal war es eine schöne Saison, wo ich mich wieder nur bei allen Spieler/innen bedanken kann und möchte. Auf eine schöne nächste Saison in der Bezirksklasse!

gez. Christian Heinze
Mannschaftsführer

10.2. Badminton Jugend Saison 2018/19

Am 08. Sept. 2018 fanden die Bezirksmeisterschaften in Harrislee statt. Dort war ich nur mit Marc Heuer hin, der den 3. Platz belegte. Zu den Landesmeisterschaften in Neumünster war ich nur mit Pia Dähn. Sie erreichte den 4. Platz. Zu den Landesranglistenturnieren in Schwarzenbek und Neumünster sind wir nicht gefahren. Ende Oktober 2018 waren die Bezirksmeisterschaften in Schafflund: Pia = 1. Platz im Einzel und im Doppel, 2. im Mixed. Marc = 1. Platz im Einzel und im Doppel. Weiter waren Janick, Lukas und Fil dabei.



Die Kreismeisterschaften fanden im Januar 2019 in Westerland statt. Dort waren Pia mit 1. Platz im Einzel und Doppel und Marc mit dem 1. Platz im Einzel gestartet.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Schafflund wurde Pia im Einzel 2. und im Doppel 1., Marc im Einzel 2. Zu den Landesmeisterschaften sind wir nicht gefahren. Obwohl ich eigentlich das Jugendtraining zum Jahresende 2018 abgeben wollte, bin ich noch voll dabei. Beim Training bringt Pia sich verstärkt ein.

Pia hat ein paar Jugendliche motivieren können, diese sind aber nicht regelmäßig dabei. Zur Zeit sind 5 bis 10 Kinder zum Training. Ich hoffe, dass die Gruppe bestehen bleibt. Ein Dankeschön auch wieder an Hartmut Nissen und Marc Henningsen für die problemlose Bereitstellung der Busse.

Jens Adolf Clausen
Trainer

11. Bericht der Sparte - BREITENSPORT -

Spartenleiter: Carsten Hagemann **Winnert**

Übungsleiter/innen:

Altligafußball:	Dieter Ketelsen	Osterfeld
Tischtennis:	Carsten Hagemann	Winnert
Leichtathletik:	Manfred Klass	Osterfeld
Volleyball:	Christof Jansen	Osterfeld

11.1. Altligafußball

In lockerer Atmosphäre, auch für Nichtprofis geeignet, wird freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr gekickt. Einzelne Spieler zeigen Ehrgeiz und nehmen es mit dem Tore schießen auch sehr ernst. Die Stimmung und das Miteinander in dieser Gruppe sind super und steht auch im Vordergrund, auch das Bier danach ist ein fester Bestandteil des Trainings.



„Dieter Ketelsen setzt zum Torschuss an“

Einmal im Jahr findet mit befreundeten Vereinen aus der Nachbarschaft ein Turnier statt, nette Kontakte und Gespräche standen im Vordergrund und rundeten ein tolles Miteinander Fußball spielen ab. Das alljährliche Fußballerfest (Altligaball) steht erst wieder im Januar 2020 bevor.. Wer Lust hat, mit uns zu kicken und danach beim Bierchen zu schnöseln, ist herzlich willkommen.

gez. Dieter Ketelsen

11.2. Sportabzeichen

Die Anzahl der Sportabzeichenteilnehmer/innen lag im Berichtsjahr bei 14. Leider zwei weniger als im letzten Jahr. Zwei Jugendliche kamen neu dazu.

Durch die Umgestaltung der Bedingungen kann jeder nun vom ersten Mal an, bei entsprechender Leistung, das Abzeichen in Gold erwerben. In Klammern die Zahl der Teilnahmen insgesamt.



Im Januar 2019 wurden die Teilnehmer mit einer Urkunde ausgezeichnet. Für den Vorstand überbrachte Bernd Petersen Glückwünsche und ermutigte dazu, dieses Angebot weiter zu nutzen und neue Teilnehmer zu werben. Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung erhielten die Jugendlichen einen Kinogutschein.

Jugend Bronze: ---

Jugend Silber: ---

Jugend Gold: Johanna Dau-Schmidt (6), Lenny Hein (5), Lilly Blank (3),
Louisa Bies (1), Joelina Kock (1)

Erwachsene Bronze: ---

Erwachsene Silber: ---

Erwachsene Gold: Karen Völz (39), Manfred Klass (29), Christoph Rabeler (16),
Peter Bartels (14), Michael Tams (12), Harm-Uwe Lorenzen (6),
Ralf Dau-Schmidt (5), Michael Ehlert (4)

Erwachsene mit Zahl 10: Anke Tams (10)

2 Familien-/Paarurkunden: (1) Karen Völz, Ralf Dau-Schmidt, Johanna Dau-Schmidt,
Lenny Hein
(2) Michael Tams, Anke Tams



Ich hoffe, dass Manfred Klass sich auch weiterhin für den TSV engagiert und auch neue Gesichter den Weg zum Sportabzeichen finden..

gez. Bernd Petersen
1. Vorsitzender

11.3. Tischtennis

Montags um 20:30 Uhr ist Tischtennis-Zeit.

Die Tischtennisgruppe – Probier Dich mal aus

Montags um halb acht treffen wir uns mit 10 bis 15 Leuten an den grünen Platten. Wenn du Lust auf ein bisschen Bewegung gemeinsam mit netten Leuten hast, schau gerne vorbei!

Neben dem Training haben wir im vergangenen Jahr wieder mit 3 Mannschaften Punktspiele auf Kreisebene bestritten. Die erste Mannschaft konnte sich knapp in der 2. Kreisklasse halten, die 2. Mannschaft belegte einen mittleren Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse, unsere 3. Mannschaft ist aus der 3. Kreisklasse abgestiegen. Für eine sportliche Überraschung sorgte Daniel Autzen, der in Leck die Kreisrangliste gewann, er konnte hier auch Siege gegen deutlich höherklassige Spieler feiern.

Anfang des Jahres konnten Daniel Autzen und Carsten Hagemann in ihrer Leistungsklasse die Doppelkonkurrenz des Hebbel-Turniers in Wesselburen gewinnen. Daniel entschied hier auch die Einzelkonkurrenz für sich. Außer den Punktspielen haben wir am Kreisgedächtnispokal teilgenommen, 2 Turniere um den Manfred-Stern-Gedächtnispokal gegen Mildstedt bestritten und ein Freundschaftsspiel gegen Kappeln absolviert.

Nach dem Tischtennis sitzen wir auch gerne im Sporthallencafé zusammen, um uns nett zu unterhalten. Denn wir wollen vor allem Spaß miteinander haben.



gez. Carsten Hagemann
(Spartenleiter)

11.4. Volleyball

Montags 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Seit 2016 wird wieder eine Volleyballgruppe angeboten. Möglich wurde dies erst durch die neue Hallentrennwand.

Jeden Montag zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr treffen, sich Volleyballbegeisterte gemischten Alters, um ihre Technik im Pritschen und Baggern zu verbessern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen 15 und 52 Jahre alt; einige spielen schon seit vielen Jahren Volleyball, andere haben erst ganz neu damit begonnen. Neben einem kurzen Aufwärmprogramm sowie einem halbstündigen Techniktraining steht vor allem der Spaß an dieser anspruchsvollen Sportart im Mittelpunkt. Da werden gelungene Spielzüge genauso beklatscht wie mitunter das eigene technische Unvermögen belacht.

Wichtig ist allein, dass Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Die Volleyballgruppe versteht sich ausschließlich als Breitensportangebot; die Teilnahme an Turnieren oder einer Punktrunde ist nicht angedacht.



Wer Lust hat einzusteigen, kann einfach montags zum Training kommen – oder sich beim Übungsleiter Christof Jansen unter (04845)7919185 oder 7918407 melden.

gez. Christof Jansen
Übungsleiter

12. Bericht aus der SG SZOWW - H A N D B A L L -



Die Spielgemeinschaft

Nachdem ab 2005 zunächst nur die Jugendmannschaften gemeinsam in einer **Spielgemeinschaft des TSV Osterfeld – Wittbek – Winnert e.V. und dem SZ Ohrstedt e.V.** zusammengefasst waren, ist durch Unterzeichnung eines entsprechenden Vertrages mit Beginn der Saison 2007/2008 eine Gesamt-Spielgemeinschaft eingerichtet worden, um damit den Anforderungen der Spielordnung des Handball-Verbandes Schleswig-Holstein gerecht zu werden aber auch die organisatorischen, finanziellen und leistungsorientierten Voraussetzungen gemeinsam optimaler zu schaffen, da dies für einen Einzelverein immer schwieriger geworden ist. Grundlage der Spielgemeinschaft ist ein zwischen den Vereinen bestehender Vertrag, der grundsätzliche und insbesondere finanzielle Regelungen enthält. Die innerorganisatorischen Abläufe regelt eine Satzung, die quasi als Brücke zwischen den Vereinssatzungen zu verstehen und rein Intern als Regelwerk für die Spielgemeinschaft als im Grunde Sparte zu werten ist.

Ob im Punktspielbetrieb, Turniere oder Pokalrunden, die HSG spielt im oberen Drittel mit und ist leistungsmäßig gut aufgestellt. Hier zählen Spaß, Ehrgeiz und Teamgeist gleichermaßen viel, einen ganz wichtigen Anteil nehmen auch die freundschaftlichen Zusammenkünfte vor und nach dem Training bzw. Wettkampf ein.

Handball gemeinsam erleben, dafür steht die HSG, dahinter steht

- ✓ wöchentliches Training mit qualifizierten Trainern
- ✓ ambitionierte Teilnahme am Spielbetrieb
- ✓ fundierte und leistungsorientierte Ausbildung (Trainer, Schiedsrichterwart und mehr)
- ✓ Fahrten zu regionalen und überregionalen Feldturnieren
- ✓ Fahrten zu internationalen Handballturnieren (z. B. nach Dänemark)
- ✓ jährliches mehrtätiges Handballcamp
- ✓ regelmäßige Fahrten zu Bundesligaspielen von der SG Flensburg/Handewitt
- ✓ innerhalb einzelner Mannschaften Freizeitunternehmungen (z. B. Besuch Kletterpark)

und vieles mehr.

Unverzichtbare und wichtige Partner der Handballspielgemeinschaft sind die **Fördervereine in Osterfeld und Ohrstedt**, die sich die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit auf die Fahnen geschrieben haben. Für die Unterstützung herzlichen Dank.

Daneben gibt es nach wie vor den **Ligaförderverein**, der über die Bindung von Werbepartnern und Herausgabe des Blickpunktes im Erwachsenenbereich die Finanzierung von Trainern und anderes unterstützt, da die Trägervereine aufgrund ihrer breiten Ausrichtung dazu nicht alleine in der Lage sind.

Diese große „Sparte“ zu organisieren und den laufenden Betrieb zu gewährleisten, erfordert enormen ehrenamtlichen Einsatz. Dafür ist allen, die sich einbringen zu danken, an vorderster Stelle Ingo Dohrn als 1. Vorsitzender und Henning Bies als 2. Vorsitzenden, die das gesamte Geschehen koordinieren und den Laden zusammen halten.

Jahresbericht der Saison 2018/2019

Die Saison 2018/2019 verlief arbeitsreich aber toll.

Unter neuer Führung ging die HSG SZOWW in die Saison 2018/2019. Nicole Gildner hatte bereits frühzeitig angekündigt Ihr Amt niederzulegen. Auf der JHV im Sporthallencafe in Ostenfeld wurden dann Ingo Dohrn als 1. Vorsitzender und Henning Bies als 2. Vorsitzender gewählt. Hier sei zuerst ein riesengroßes Dankeschön an Nicole zu sagen, die uns eine gut geführte Sparte übergeben hat. So verlief die Saison 2018/2019 in den Augen des neuen Vorstandes sehr gut für die HSG SZOWW.

Unsere männliche Jugend B wurde Pokalsieger auf SH-Ebene. Zudem konnten wir in allen Altersklassen Mannschaften stellen, was zeigt, das die HSG auf einem richtigen Weg ist. Andere Vereine müssen leider Jugendmannschaften abmelden, da kein Nachwuchs vorhanden ist! So kommt es auch, dass unsere WJE und WJD im Kreis Schleswig mitspielen mussten.

Wir, der Vorstand, möchte sich hier einmal mehr für die sehr gute Arbeit der Trainer und Betreuer und super Leistung der Spielerinnen und Spieler bedanken. Ebenfalls ein riesiges Dankeschön an unsere ganzen Schiedsrichter, ohne die eine so große HSG im Spielbetrieb nicht möglich wäre.



Die MJB mit ihren Trainern Bruno Krause und Henning Bies

Eine grandiose Saison hat wieder einmal unsere 3. Männermannschaft gespielt.

Die Männer 3 wurden zum wiederholten Male Kreismeister und dominierten damit mal wieder die Liga. Zur neuen Saison spielt die Mannschaft in der übergreifenden Kreisliga mit Schleswig zusammen – viel Erfolg



Männer 3 auf Erfolgskurs

Die Saison der 1. Männermannschaft war geprägt von Höhen und Tiefen, doch am Ende kämpfte sich die Mannschaft an die Tabellenspitze und gab diese nicht wieder her. Somit wurde die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg zurück in die SH-Liga gefeiert. Mit der Meisterschaft verabschiedete sich der Trainer Ralf Heckel Richtung Tarp. Wir bedanken uns recht herzlich für das sehr große Engagement von Ralf, der eine gute Basis hinterlässt, wo unser neues Trainergespann Arne Jessen / Kai Flatterich mit weiterarbeiten können.



Fynn Kähler bekam den Meisterpokal von Dierk Petersen, Präsident HVSH.

Die Frauen spielten eine durchwachsene Saison und landeten am Ende auf einem Nichtabstiegsplatz. Verletzungen,.. führten zu einem schmalen Kader. Der Dank gilt hier der WJA die immer gerne unterstützt haben. Die Mannschaft wird weiterhin von Tanja Heckel trainiert.

Die Mini Turniere in Ostenfeld lockten wieder viele Besucher in die Halle. Hier beweisen unsere ganz Kleinen, was sie schon alles gelernt haben und wie gut sie bereits werfen können. Vorbereitet werden die Kleinsten in der Pampers Gruppe von Gerda und Svea Henningsen.



Neuer Vorstand der HSG SZOWW



Ingo Dohrn und Henning Bies

In den Osterferien führen wir wieder mit Trainer/Betreuer und Spieler mit einer riesigen Truppe Handball Kids zum Hancock-Cup nach Dänemark. Neben viel Spaß gab es tolle Spiele und viele gemeinsame Stunden für den Zusammenhalt der Mannschaften. Danke an alle für die Organisation und auch an die Förderkreise für die Unterstützung.

Unsere MJC konnte sich am Ende durchsetzen und das Turnier gewinnen – Herzlichen Glückwunsch dazu !



Das Betreuerenteam beim Hancock-Cup 2019.... und unten ein gesamtes Gruppenfoto





SH -Landesauswahl 2004 beim EWE-Cup in Bremervörde. Von der HSG dabei Jorge Fülbier und Finn- Luca Bies.

Wie jedes Jahr, vertreten einige Spielerinnen und Spieler wieder die HSG Farben bei den Kreisauswahlen. – Hierzu Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Im Jahrgang 2004 haben es 3 Spieler der HSG in die Landesauswahl geschafft. Hier können Sie sich nun mit den Besten Spielern aus dem Land messen. Tade Gloe-Carstensen, Jorge Fülbier und Finn-Luca Bies werden dieses Jahr noch an einigen Tageslehrgängen teilnehmen und hoffen Mitte Februar 2020 an der DHB-Sichtung in Kienbaum teilnehmen zu können – Auch hier drückt der gesamte Verein beide Daumen.

Am 03.11.18 hatten wir wieder unseren großen Handball Tag in Ostenfeld. Zu Gast war die MJA Bundesliga der SG Flensburg-Handewitt. Das Vorspiel hatte die MJB der HSG gegen Eider Harde, welches gewonnen wurde. Die Halle war voll und die Stimmung super, es wurden tolle Spiele gezeigt. Möglich ist so ein Tag nur mit dieser tollen Teamarbeit der Helfer der HSG SZOWW.

In der kommenden Saison melden wir drei Männermannschaften und zwei Frauenmannschaften. Die HSG SZOWW meldet somit insgesamt 5 Erwachsenen und 12 Jugendmannschaften, wobei zu erwähnen ist, das unsere MJB in der Oberliga SH/HH startet, der höchsten Spielklasse in der Altersgruppe – tolle Leistung!

Wir freuen uns, das wir diverse neue Spielerinnen und Spielern aus anderen Vereinen dazu bekommen haben. Dieses ist möglich, da Ihre Heimatvereine leider nicht genug Spieler für eine eigene Mannschaft haben. Auf der einen Seite freuen wir uns natürlich sehr, was die gute Arbeit der HSG bestätigt, auf der anderen Seite fallen hierdurch immer mehr Derby's weg.

Im Sommer nahmen diversen Mannschaften an Feldturnieren teil. So konnten in Wanderup, Jörl und Jübek diversen sehr gute Platzierungen erzielt werden.

Ein besonderes Anliegen bleibt uns die Jugendarbeit, um auch künftig eine starke HSG SZOWW zu präsentieren.

Eine kurze Übersicht, wie sich der momentane Vorstand der HSG SZOWW zusammensetzt.

- 1. Vorsitzender: Ingo Dohrn
- 2. Vorsitzender: Henning Bies
- Kassenwart: Max Roloff
- Schriftwart: Gunnar Sokoll
- Homepagewart: Hans Kaphengst
- Jugendwart männlich: Martin Fülbi
- Jugendwart weiblich: Gerda Henningsen / Ellen Rahn
- Schiedsrichterwart: Hauke Klentz
- Passwart: Nico Hamann
- Männerwart: Fynn Kähler/ Gunnar Jakobowski
- Frauenwart: Thuid Kuhk / Sina Wippich
- Spielkoordination: Nicole Gildner

Nähere und ausführliche Informationen sind auch auf der HSG-eigenen Homepage zu finden.

gez. Henning Bies

2. Vorsitzende HSG SZOW

13. Bericht der Sparte - S C H Ü T Z E N -

Spartenleiter:	Erich Koester	Ramstedt
Stellv. Spartenleiter, 1. Sportleiter:	Willi Pauls	Wittbek
2. Sportleiter:	Bernd-Uwe Ingwersen	Ostenfeld

Trainingszeiten: **Mo. u. Do.** **ab 18.30 Uhr**

Allgemeines:

Nach Ende der Sommerpause wurde Anfang September wieder mit dem normalen Trainings-schießen begonnen. Im März 2019 wurde die Jahreshauptversammlung durchgeführt. Hier gab es keine personellen Veränderungen. Es blieb bei den bisher bewährten Vorstandsmitgliedern.

Die Mitgliederzahl ist stabil, etwas ansteigend. Im Moment haben wir 75 Spartenmitglieder (Stand per 01.09.2019).

Beim diesjährigen Kinderfest Ostenfeld hat die Schützensparte das Schießen mit dem Luftgewehr für die Klassen 7-9 durchgeführt.

Die Jäger, hier Christoph Rabeler, hat im Rahmen von Jägerkursen wieder Schießeinheiten auf unserem KK-Stand durchgeführt.

Im März 2019 nahmen Dirk Heim, Bernd-Uwe Ingwersen und Willie Pauls an der Veranstaltung „Ehrung der Meister“ vom Kreissportverband in Niebüll teil. Die drei waren im April 2018 Landesmeister geworden.

Schießsportliches:

Im September 2018 nahmen wir mit einigen Schützen an der Landesmeisterschaft „Auflage“ in Kellinghusen teil. Wir konnten dann doch noch einen Podestplatz erreichen. Mit der Mannschaft (Erich Koester, Bernd-Uwe Ingwersen und Willi Pauls) erreichten wir in der Disziplin KK-Auflage 50 m den 3. Platz.

Im November 2018 wurde dann die Vereinsmeisterschaft für 2019 durchgeführt. Hier hatten wir wieder eine gute Beteiligung. Ende November 2019 haben wir dann unser eigenes Pokalschießen durchgeführt. Hierzu hatten wir ca. 30 Vereine eingeladen. Die Beteiligung war gegenüber dem Jahr zuvor zwar etwas weniger, aber trotzdem noch sehr gut.

Ab Januar 2019 nahmen wir wieder am Rundenwettkampf im Kreis Nordfriesland teil. Diesmal wieder mit 4 Mannschaften. 2x für Luftgewehr-Auflage und 2x Luftpistole-Auflage. Bei Luftgewehr Auflage konnten wir mit unserer 1. Mannschaft den Sieg aus 2018 nicht wiederholen. Dafür wurde unsere 2. Mannschaft der LUPI-Auflageschützen (Dirk Heim, Wolfgang Beckgerd und Jan Junge) diesmal Pokalsieger.

Bei den Kreismeisterschaften im März und April 2019 nahmen wir mit vielen Schützen teil. Es wurden wieder viele Podestplätze erreicht, sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung.



Im April 2019 waren wir mit einer Mannschaft (Dirk Heim, Bernd-Uwe Ingwersen und Willi Pauls) bei der Landesmeisterschaft Unterhebelrepetiergewehr in Quickborn am Start. Es lief völlig unerwartet super. Wir wurden mit der Mannschaft zwar nicht Landesmeister wie in 2018, aber erreichten wir doch den 2. Platz. In der Einzelwertung erreichte Willi Pauls noch den 3. Platz. Im Juni 2019 nahmen wir mit einigen Schützen an der Landesmeisterschaft für „DSB-Auflage“ teil.

Hierfür gibt es noch eine fortführende Meisterschaft, sprich Deutsche Meisterschaft. Wir waren aber nicht gut genug und haben deshalb die Qualifikation für diese deutsche Meisterschaft nicht geschafft. Ansonsten haben wir wieder an vielen Pokalschießen der umliegenden Vereine teilgenommen. Hier waren wir wieder recht erfolgreich, so dass wir sehr viele Pokale mit nach Hause genommen haben.

Ich möchte mich hiermit für die tatkräftige Unterstützung bei meinen Kollegen in der Spartenleitung und den Spartenmitgliedern bedanken und hoffe, dass es so weitergehen wird.



Ehrungen der Landesmeister durch den Kreis Nordfriesland

Es grüßt mit einem dreifach „Gut Schuss“

gez. Erich Koester
Spartenleiter

14. Bericht der Sparte - T U R N E N -

Spartenleiterin:

Petra Hansen

Ostenfeld

Übungsleiter/innen:

Frauen-, Wirbelsäulen- und Seniorengymnastik:

Eltern-Kinder-Turnen, Kinderturnen

Aerobic

Wirbesäulengymnastik

Pilates

Anke Tams, Ostenfeld

Petra Braun, Süderstapel

Anke Tams, Ostenfeld

Heike Daufeldt, Winnert

Ralf Sander, Ostenfeld

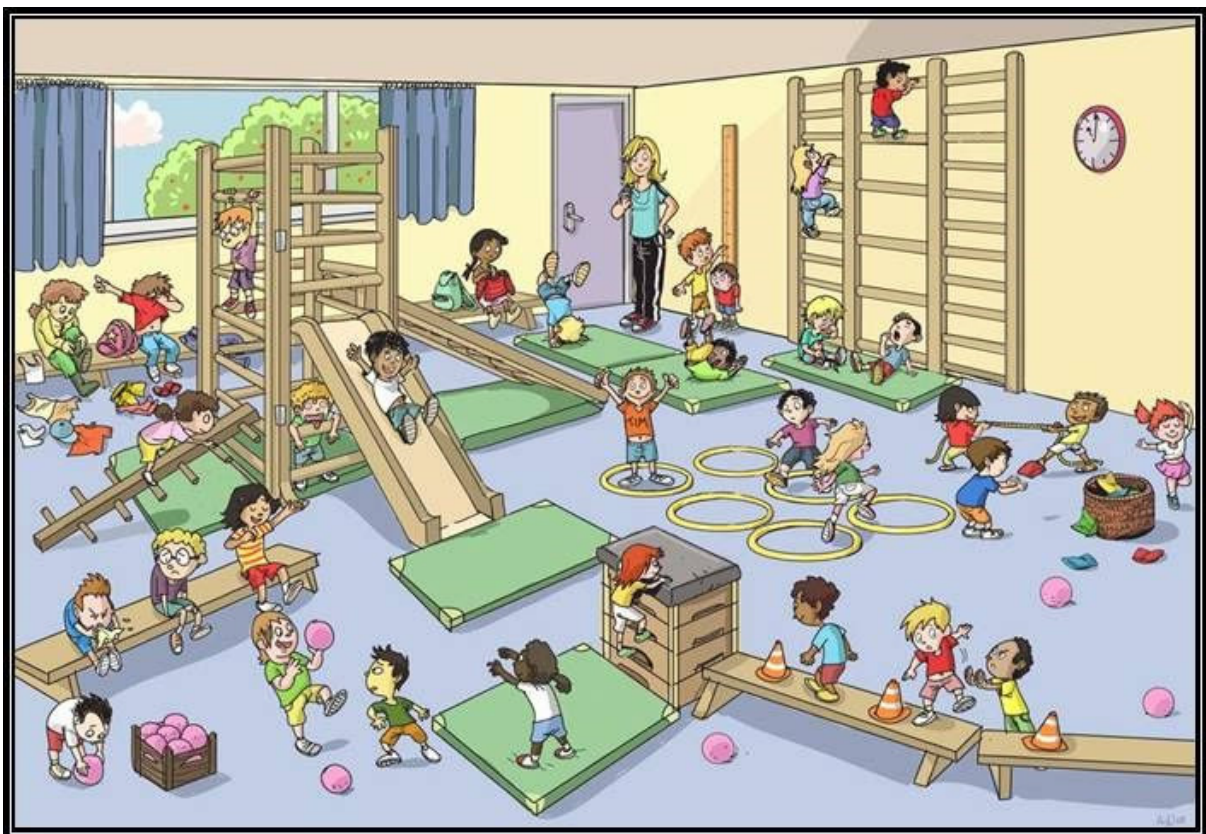
Andrea Haring, Ostenfeld

Die in dieser Sparte zusammengefassten Sportarten das mitgliederstärkste und auch mit wichtigste Standbein des Vereins. Mit einem breiten und gemischten Angebot in den Bereichen Turnen, Gymnastik für Erwachsene und Kinderturnen sowie, Pilates bieten wir der gesamten Familie allgemeine und gesundheitsbewusste Fitneß an.

Der Renner bei uns ist immer noch die **große Anzahl von Kleinkindern** aus Ostenfeld und Umgebung **beim Kinderturnen. Petra Braun aus Süderstapel.** Da ist die Halle rassel dicke voll Es macht wohl einfach Spaß, wie insbesondere Eltern mit ihren Kleinkindern gemeinsam turnen und spielen.



Sie steht für unser Kinderturnen, Petra Braun



Der Montag gehört mit Trainerin Anke Tams Gymnastik. Anna Gildt musste uns leider verlassen, da sie eine weitere Berufsausbildung macht. Anke Tams gilt mein besonderer Dank, dass sie diese Stunden übernommen hat. Dieser Bereich beinhaltet **allgemeine Gymnastik** mit Übungen für Bauch, Beine, Po, Rückengymnastik und allgemeine Kräftigungsübungen.



Auch **Step-Aerobic** am Dienstag um 18.00 Uhr und Mittwoch ab 18.30 Uhr mit **Anke Tams** und **Heike Daufeldt** erfreut sich unverändert großer Beliebtheit und ist ein fester und verbindlicher Teil im TSV-Angebot geworden.

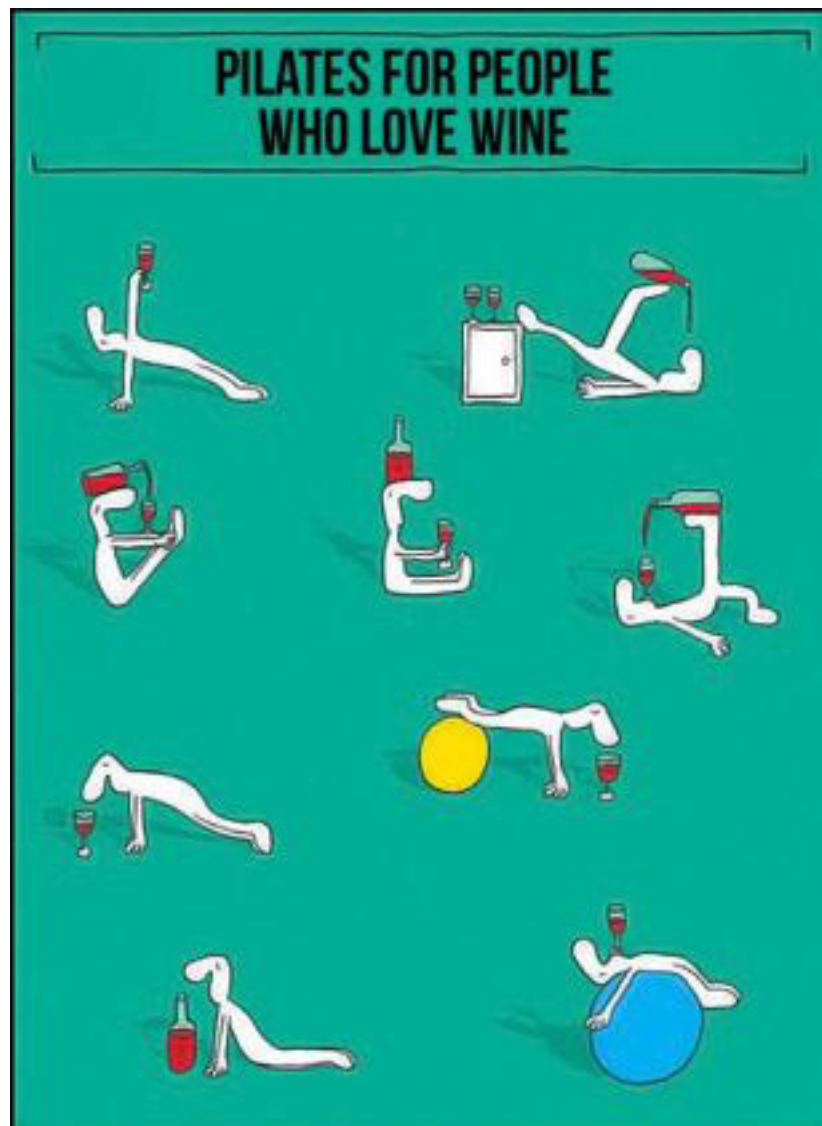


Mit dem Angebot **Pilates** in drei Gruppen mit annähernd 60 Teilnehmern bieten wir mit unserer Übungsleiterin Andrea Harring ein weiteres wichtiges Angebot an. Nachdem uns der ehe-

malige Judoraum aufgrund Umnutzung zur Garage für die Schulhausmeisterei nicht mehr zur Verfügung steht, mussten wir im Winter 2018 bis Sommer 2019 nach Wittbek in das Bürgerhaus ausweichen.

Diese Übergangslösung war nicht optimal aber alternativlos. Eine Gruppe hat Andrea in die Sporthalle verlagert, diese soll dort auch bleiben. Die beiden weiteren Gruppen konnten wir nach Eröffnung der neuen Schule dort unterbringen. Die räumlichen Bedingungen sind optimal und ich hoffe, dass sich auch die organisatorischen Abläufe dort einspielen.

Andrea haben wir sehr zu danken, denn in dieser Übergangsphase wurde ihr wirklich sehr viel abverlangt.



Mit **Ralf Sander**, der aufgrund seiner beruflichen Verbindung als Masseur und damit professionell prädestiniert ist, haben wir einen hervorragenden und sehr beliebten Übungsleiter für die **Wirbelsäulengymnastik** gerade auch für die älteren Mitglieder.



Alles in allem war es in dieser Sparte also wieder ein sehr erfolgreiches Sportjahr, in dem auch das nette Miteinander eine große Rolle spielt.

gez. Bernd Petersen
- 1. Vorsitzender -

15. Hallenplan Sporthalle Ostfeld

Mit der Hallentrennwand haben sich die Möglichkeiten einer optimalen Nutzung der Sporthalle verbessert, wenngleich viele Angebote natürlich nur über die gesamte Halle gehen, insoweit ist eine Halle für den TSV und FC Wittbek grenzwertig und zeigt uns Grenzen auf. Daher ist es wertvoll, daß wir das Angebot Pilates in der neuen Ostfelder Schule unterbringen konnten. Man muss schauen, inwieweit für ggf. individuelle Angebote auch künftig Ausweichkapazitäten einzubeziehen sind. Bei der Bundeswehr in Schwesing wird bereits Handball trainiert, da hier nicht einmal die Angebote in Ostfeld und Ohrstedt ausreichend sind.

Handball wird im Rahmen der Spielgemeinschaft in Halle Ostfeld und Ohrstedt trainiert, der nachstehende Plan bildet nur die Halle Ostfeld ab.

Hallenplan Sporthalle Ostfeld							Gültig ab: 01.01.2019			
Uhrzeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Halle A	Halle B	Halle A	Halle B	Halle A	Halle B	Halle A	Halle B	Halle A	Halle B
14:00			Pilates ab 13:30 Uhr				Wirbelssäulen- gymnastik	13:30-14:30	Fußball 1. FC Wittbek	J. Gärtner
14:15									14:00-16:00	01.10. - 31.03. sonst frei
14:30	frei		Andrea Harring		Kinderturnen Petra Braun	1./2. Schuljahr				
14:45										
15:00										
15:15			frei		Kinderturnen Petra Braun	4-6 Jahre				
15:30										
15:45										
16:00			Handball WJD 06/07 Björn Überleer		Eltern-Kind-Turnen Petra Braun		Handball MJD 06/07 Gunnar Jakobowski / I. Dohrn		Handball Minis 2010-2013 Michael Spiegel	16:00-17:00
16:15			Ellen Rahn				16:00-17:30			
16:30	Badminton Jugend Pia Dähn		16:00 - 17:30							
16:45										
17:00	16:30 - 18:00									
17:15										
17:30										
17:45			Handball WJC 04/05 Ellen Rahn							
18:00	Wirbelssäulen- gymnastik		17:30 - 19:00	Aerobic Heike Daufeldt						
18:15		frei, reserviert								
18:30	Anke Tams									
18:45	18:00 - 19:00									
19:00	Gymnastik	18:15 - 19:15								
19:15	Anke Tams		Handball WJB 02/03 Wolfgang Beck							
19:30	19:00 - 20:00	Tischtennis Fred Petersen	19:00 - 20:30							
19:45										
20:00	Volleyball	19:15 - 22:30								
20:30	Christof Jansen									
21:00	20:00 - 22:00		Handball Männer 4 Timo Hamann							
21:30			20:30 - 22:00							
22:00										
	Halle A = Sporthallencafeseite		Samstag: 14-tägig Pampers Handball (Ungerade Wochen)				Schießstand Ostfeld:			
			Sonntag: 18:30 - 21:00 Uhr Badminton			Sportschützen TSV OWW:	Montag + Donnerstag ab 18:30 Uhr			
	Aktivitäten im Bürgerhaus Wittbek A. Harring		Punktspiele / Zusatztraining nach Vereinbarung!!				Luftdruckwaffen, Klein- und Großkaliber bis 1500 J			
Mittwoch	18:00 - 19:00 Pilates						ab ca. 20:00 Uhr: Vorderlader			
Donnerstag	18:45 - 19:45 Pilates		Im Sommer: Mittwoch ab 18:00 Uhr Deutsches-Sportabzeichen auf dem Sportplatz			Sportschützen Husum 41:	Freitag ab 18:00 Uhr LuPi, Pistole, Revolver			

16. Vereinssatzung des TSV OWW (Entwurf mit Änderung zum Datenschutz)

§ 1 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

- Der Verein führt den Namen:
"Turn- und Sportverein Ostfeld-Wittbek-Winnert e.V."
Der Verein wurde am 1. Juni 1946 gegründet.
- Er hat seinen Sitz in Ostfeld und steht unter der Nummer VR 53 im Vereinsregister des Amtsgerichts Husum eingetragen. Der Gerichtsstand ist Husum.
- Die Vereinsfarben sind rot-weiß.
- Das Geschäftsjahr beginnt am 1.7. und endet am 30.6. eines jeden Jahres.

§ 2 Zweck des Vereins

- Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung des Sports.
Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch

- geordneten Turn-, Sport- und Spielbetrieb,
 - Veranstaltungen und Wettbewerbe.
2. Der Verein unterhält eine gesonderte Jugendabteilung. In dieser sollen über den Rahmen der sportlichen Betätigung hinaus auch kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden.
 3. Die jeweilige Vereinsführung verpflichtet sich zu politischer und konfessioneller Neutralität.

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Über die in begründeten Einzelfällen zu gewährenden Aufwandsentschädigungen entscheidet der Vorstand. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
2. Nach Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das gesamte Vereinsvermögen an die Gemeinden Ostenfeld, Wittbek und Winnert, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Ausschluss.
2. Der Austritt ist dem Vorstand gegenüber schriftlich zu erklären. Er ist unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen nur zum Schluss eines Quartals zulässig.
3. Im Falle des Beitragsverzuges entscheidet der Vorstand über den Ausschluss.
4. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn sein Verhalten in grober Weise gegen die Interessen des Vereins verstößt. Über den Ausschluss beschließt der Vorstand.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Von den Vereinsmitgliedern werden Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) beschließt die Höhe der gestaffelten Beiträge und deren Fälligkeit.

§ 7 Organe

Die Organe des Vereins sind

- die Mitgliederversammlung,
- der geschäftsführende Vorstand (§ 8),
- der erweiterte Vorstand (§ 9).

§ 8 Vorstand gemäß § 26 BGB ist

der geschäftsführende Vorstand. Er besteht aus

- dem 1. Vorsitzenden,
- dem 2. Vorsitzenden,
- dem Kassenwart.

Jeweils 2 Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

§ 9 Erweiterter Vorstand

1. Zum erweiterten Vorstand gehören neben dem geschäftsführenden Vorstand:
 - der Schriftführer (gleichzeitig Unfallsachbearbeiter),

- der Jugendwart,
- die Frauenwartin,
- der Hallen- und Gerätewart,
- der Ehrenvorsitzende,
- drei Beisitzer sowie
- die Leiter der Vereinsabteilungen (Spartenleiter).

Sie unterstützen in ihren Funktionen den Vorstand und nehmen an allen Vorstandssitzungen teil.

2. Vorstandssitzungen werden nach Maßgabe einer vom Vorstand beschlossenen Geschäftsordnung abgehalten.

§ 10 Amtsdauer des Vorstandes

1. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt; er bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt. Entsprechendes gilt für die Wahl des erweiterten Vorstandes. Eine Wiederwahl ist zulässig.
2. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen.
3. Wählbar sind nur Vereinsmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

§ 11 Zuständigkeit des Vorstandes

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig. Er hat vor allem folgende Aufgaben:

1. Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Aufstellung der Tagesordnung,
2. Einberufung der Mitgliederversammlung,
3. Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
4. Aufstellung eines Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr, Buchführung, Erstellung eines Jahresberichts,
5. Entscheidungen über Anträge auf finanzielle Selbstverwaltung einzelner Abteilungen oder Sparten,
6. Entscheidung über die Mitgliedschaft gemäß § 4 der Satzung,
7. Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern im Falle des Beitragsverzuges (§ 5 Ziffer 3),
8. Entscheidung über den Ausschluss eines Mitglieds im Falle des vereinsschädigenden Verhaltens (§ 5 Ziffer 4).

§ 12 Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich im ersten Quartal des Geschäftsjahres statt.
2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn der Vorstand des Vereins dies für nötig hält oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder sie schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt.
3. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen.
4. Die Einberufung von Mitgliederversammlungen erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung in den "Husumer Nachrichten" sowie durch Aushang am "Schwarzen Brett" des Vereins im Vorraum der Sporthalle mindestens zwei Wochen vor der jeweiligen Versammlung.

§ 13 Zuständigkeit der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für

1. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Mitgliederversammlung,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Wahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes einschließlich Bestätigung der Abteilungsleiter und des Jugendwartes,
4. Wahl der Kassenprüfer,
5. Satzungsänderungen,
6. Entscheidungen über Anträge des Vorstandes auf Einrichtung neuer Abteilungen,
7. Ernennung des Ehrenvorsitzenden und der Ehrenmitglieder,

8. Beschlussfassung über Anträge.

§ 14 Ablauf und Beschlussfassung von Mitgliederversammlungen

1. Die Mitgliederversammlung wird von dem Vorsitzenden, bei Verhinderung von einem anderen geschäftsführenden Vorstandsmitglied geleitet.
2. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen kann die Mitgliederversammlung eine Ergänzung der vom Vorstand festgesetzten Tagesordnung beschließen. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
3. Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich offen (durch Handzeichen), auf Verlangen eines Mitgliedes geheim (durch schriftliche Stimmabgabe). Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.
4. Bei Wahlen gilt die einfache Mehrheit. Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl zwischen den Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl statt. Sollte im zweiten Wahlgang keine Mehrheit zustande kommen, entscheidet das Los.
5. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
6. Zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.
7. Über Anträge auf Satzungsänderungen kann nur abgestimmt werden, wenn sie 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins eingegangen und in der Einladung mitgeteilt worden sind. Sonstige Anträge sollen mit einer Frist von einer Woche eingereicht werden.
8. Stimmrecht besitzen nur Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Stimmrecht kann nur in Anwesenheit persönlich ausgeübt werden.

§ 15 Wahlen

Wählbar für alle Ehrenämter und Funktionen im Verein sind Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

In Jahren mit gerader Jahreszahl werden

- a) der 1. Vorsitzende,
- b) der Schriftführer (gleichzeitig Unfallsachbearbeiter),
- c) die Frauenwartin,
- d) der Hallen- und Gerätewart,
- e) zwei Beisitzer,
- f) ein Kassenprüfer (und ein Vertreter) gewählt.

In Jahren mit ungerader Jahreszahl werden

- a) der 2. Vorsitzende,
- b) der Kassenwart,
- c) ein Beisitzer,
- d) ein Kassenprüfer (und ein Vertreter) gewählt und
- e) die Leiter der Vereinsabteilungen und der Jugendwart bestätigt.

Die Wiederwahl eines Kassenprüfers ist unzulässig. Die Leiter der Vereinsabteilungen (Spartenleiter) sind in den Jahreshauptversammlungen ihrer Abteilungen, der Jugendwart durch die Jugendversammlung zu wählen. Ihre Wahl wird in der Jahreshauptversammlung des Vereins bestätigt.

§ 16 Haftung - Versicherung

1. Der Verein übernimmt keine Haftung für die während des Wettkampf- oder Trainingsbetriebes sowie anderen Zusammenkünften abhanden gekommenen Gegenstände. Ein Anspruch auf gesicherte Verwahrung von Gegenständen besteht nicht.
2. Jedes Mitglied ist gegen Unfälle im Rahmen der Versicherungsbedingungen, die beim Vorstand eingesehen werden können, versichert. Eine weitergehende Haftung des Ver-

eins ist ausgeschlossen. Jeder Sportunfall ist unverzüglich dem Vereinsvorstand anzuzeigen.

§ 17 Niederschrift

1. Über jede Jahreshauptversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die in der jeweils folgenden Jahreshauptversammlung zu verlesen und zu genehmigen ist.
2. Die Niederschrift ist von dem Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen.

§ 18 Datenschutz

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt der geschäftsführende Vorstand, soweit dies geboten ist, einen Datenschutzbeauftragten.

Das Nähere regelt eine vom Vorstand zu erlassende und bekannt zu machende Datenschutzverordnung sowie entsprechende Erklärungen, die mit dem Beitritt zum Verein abzugeben sind.

§ 19 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur auf einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

§ 20 Inkrafttreten

Diese Neufassung der Satzung ist genehmigt durch die Jahreshauptversammlung am 09.11.2018 und tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft.

Ostenfeld, den 09.11.2018

gez. Bernd Petersen

gez. Inge Berns

gez. Peter Saß

-1. Vorsitzender-

-2. Vorsitzende-

-Kassenwart-

18. Datenschutzordnung des TSV OWW

Die Datenschutzordnung ist noch vom Vorstand zu beraten und zu beschließen. Die von der Jahreshauptversammlung beschlossene Vereinssatzung beinhaltet eine Grundregelung zum Thema Datenschutz in der Satzung, das Nähere aber regelt der Vorstand.

Datenschutzordnung des TSV Ostenfeld-Wittbek-Winner e.V. (TSV OWW)

Präambel

Der TSV OWW e.V. verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Organisation des Sportbetriebs, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung.

§ 1 Allgemeines

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten u.a. von Mitgliedern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Sport- und Kursbetrieb und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. Trainern bzw. Übungsleitungen sowohl automatisiert in EDV-Anlagen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und diese Datenschutzordnung durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten.

§ 2 Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder

1. Der Verein verarbeitet die Daten unterschiedlicher Kategorien von Personen. Für jede Kategorie von betroffenen Personen wird im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten ein Einzelblatt angelegt.
2. Im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet der Verein insbesondere die folgenden Daten der Mitglieder: Geschlecht, Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Datum des Vereinsbeitritts, Abteilungs- und ggf. Mannschaftszugehörigkeit, Bankverbindung, ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, ggf. Funktion im Verein, ggf. Haushalts- und Familienzugehörigkeit bei Zuordnung zum Familienbeitrag.
3. Im Rahmen der Zugehörigkeit zum Landessportverband Schleswig-Holstein, dem Kreissportverband Nordfriesland sowie zu den jeweiligen Fachverbänden auf Landes- bzw. Kreisebene, deren Sportarten im Verein betrieben werden, werden personenbezogene Daten der Mitglieder an diese zu statistischen Zwecken als auch zur Berechnung von Umlagen weitergeleitet, teilweise aber nur, soweit die Mitglieder eine Berechtigung zur Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Verbände beantragen (z.B. Startpass, Spielerpass, Lizenz) und an solchen Veranstaltungen teilnehmen.

§ 3 Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

1. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Vereinsaktivitäten werden personenbezogene Daten in Aushängen, in der Vereinszeitung und in Internetauftritten veröffentlicht und an die Presse weitergegeben.
2. Hierzu zählen insbesondere die Daten, die aus allgemein zugänglichen Quellen stammen: Teilnehmer an sportlichen Veranstaltungen, Mannschaftsaufstellung, Ergebnisse, Torschützen, Alter oder Geburtsjahrgang.
3. Die Veröffentlichung von Fotos und Videos, die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

4. Auf der Internetseite des Vereins werden die Daten der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands (1. Und 2. Vorsitzende, Kassenwart) sowie des erweiterten Vorstands, der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter und der Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit Vorname, Nachname, Funktion, E-Mail-Adresse und Telefonnummer veröffentlicht.

§ 4 Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung im Verein

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB. Funktional ist die Aufgabe dem Bereich Allgemeine Verwaltung zugeordnet, soweit die Satzung oder diese Ordnung nicht etwas Abweichendes regelt.

Der Verantwortliche für die allgemeine Verwaltung stellt sicher, dass Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO geführt und die Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Er ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig.

§ 5 Verwendung und Herausgabe von Mitgliederdaten und -listen

1. Listen von Mitgliedern oder Teilnehmern werden den jeweiligen Beschäftigten im Verein (z.B. Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern) insofern zur Verfügung gestellt, wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert. Beim Umfang der dabei verwendeten personenbezogenen Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.

2. Personenbezogene Daten von Mitgliedern dürfen an andere Vereinsmitglieder nur herausgegeben werden, wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorliegt. Die Nutzung von Teilnehmerlisten, in die sich die Teilnehmer von Versammlungen und anderen Veranstaltungen zum Beispiel zum Nachweis der Anwesenheit eintragen, gilt nicht als eine solche Herausgabe.

3. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es eine Mitgliederliste zur Wahrnehmung satzungsgemäßer oder gesetzlicher Rechte benötigt (z.B. um die Einberufung einer Mitgliederversammlung im Rahmen des Minderheitenbegehrens zu beantragen), stellt der Vorstand eine Kopie der Mitgliederliste mit Vornamen, Nachnamen und Anschrift als Ausdruck oder als Datei zur Verfügung. Das Mitglied, welches das Minderheitenbegehren initiiert, hat vorher eine Versicherung abzugeben, dass diese Daten ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nach der Verwendung vernichtet werden.

§ 6 Kommunikation per E-Mail

1. Für die Kommunikation per E-Mail richtet der Verein einen vereinseigenen E-Mail-Account ein, der im Rahmen der vereinsinternen Kommunikation ausschließlich zu nutzen ist.

2. Beim Versand von E-Mails an eine Vielzahl von Personen, die nicht in einem ständigen Kontakt per E-Mail untereinander stehen und/oder deren private E-Mail-Accounts verwendet werden, sind die E-Mail-Adressen als „bcc“ zu versenden.

§ 7 Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verein, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben (z.B. Mitglieder des Vorstands, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, Übungsleiterinnen und Übungsleiter), sind auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu verpflichten.

§ 8 Datenschutzbeauftragter

Sind im Verein mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt, benennt der Verein einen Datenschutzbeauftragten. Die Auswahl und Benennung obliegt dem Vorstand nach § 26 BGB. Der Vorstand hat sicherzustellen, dass die benannte Person über die erforderliche Fachkunde verfügt. Vorrangig ist ein interner Datenschutzbeauftragter zu benennen. Ist aus den Reihen der Mitgliedschaft keine Person bereit, diese Funktion im Rahmen eines Ehrenamtes zu übernehmen, hat der Vorstand nach § 26 BGB einen externen Datenschutzbeauftragten auf der Basis eines Dienstvertrages zu beauftragen. Zurzeit besteht kein Erfordernis zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.

§ 9 Einrichtung und Unterhaltung von Internetauftritten

1. Der Verein unterhält zentrale Auftritte für den Gesamtverein. Die Einrichtung und Unterhaltung von Auftritten im Internet obliegt dem Internetbeauftragten. Änderungen dürfen ausschließlich durch diesen, dem 1. Vorsitzenden und den Administrator vorgenommen werden.
2. Der Internetverantwortliche ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit Online-Auftritten verantwortlich.
3. Abteilungen, Gruppen und Mannschaften dürfen keine eigenen Internetauftritte (z.B. Homepage, Facebook, Twitter) betreiben. Geschieht dieses dennoch, findet dies außerhalb des Vereines und dessen Verantwortungsbereiches statt.

§ 10 Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben und diese Ordnung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder -weitergabe ist untersagt.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde durch den Gesamtvorstand des Vereins am beschlossen und tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins in Kraft.

1. Vorsitzende

Weiteres Vorstandsmitglied

19.TSV OWW in der Presse Saison 2018/2019

Nur in der Printausgabe